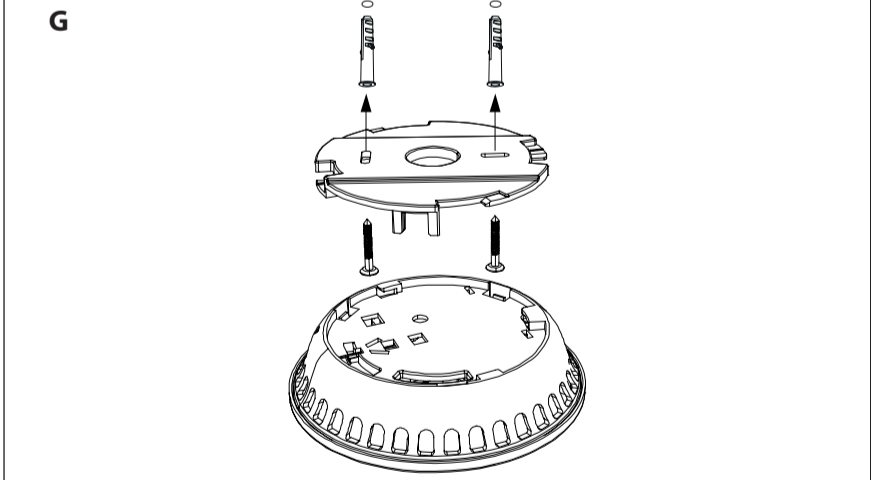
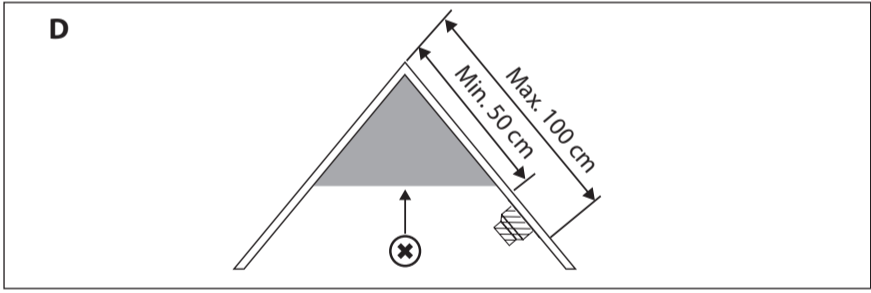
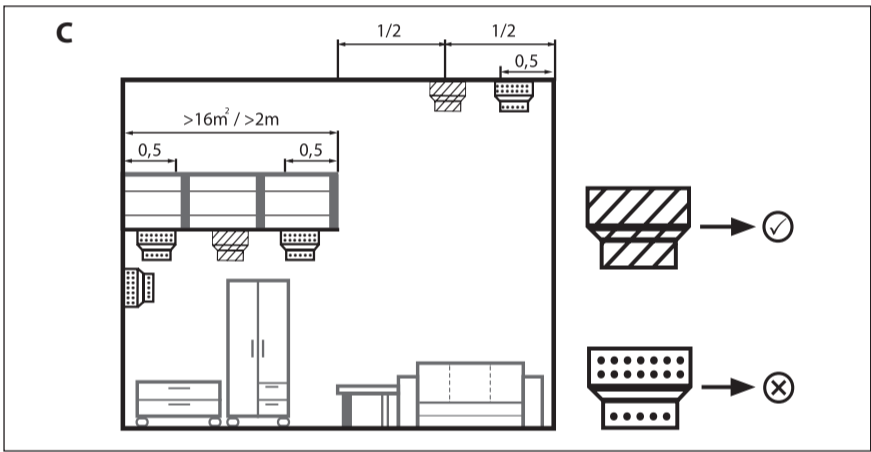
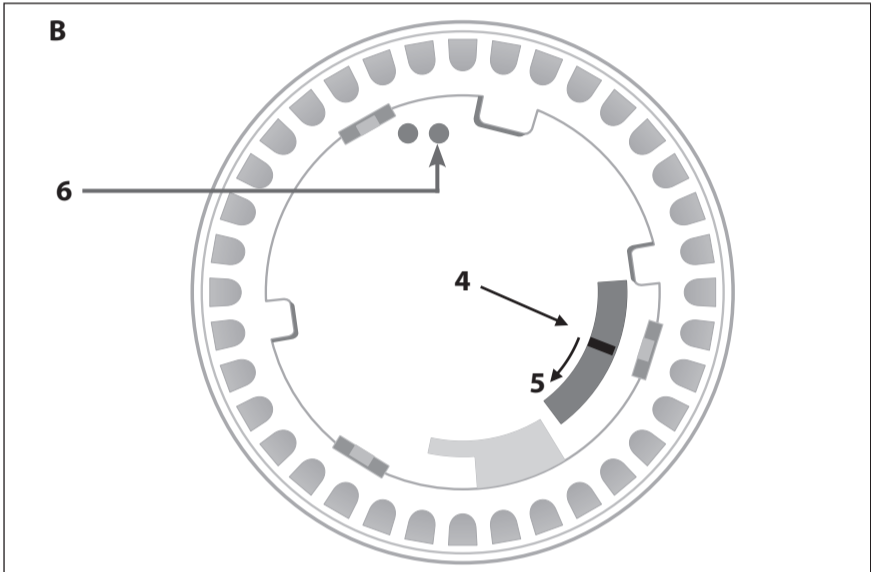
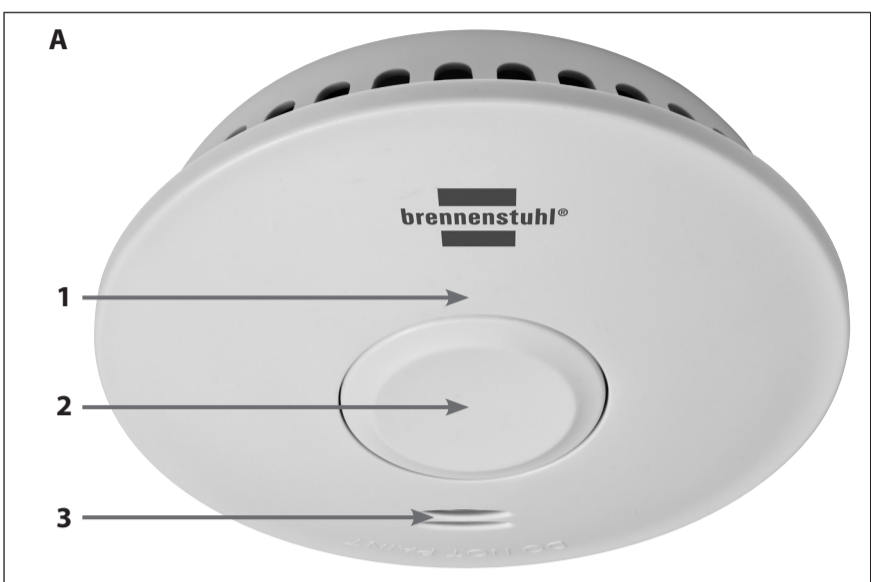


brennenstuhl®

Funkrauchwurmelder Radio Smoke Detector Détecteur de fumée radio Draadloze rookmelder

RM L 3101

- DE Bedienungsanleitung
- EN Operating instructions
- FR Mode d'emploi
- NL Gebruiksaanleiding



DE Funkrauchwurmelder Bedienungsanleitung

Wichtig: Lesen und bewahren Sie diese Bedienungsanleitung auf. Beachten und befolgen Sie die Sicherheitshinweise.

- LEGENDE DER VERWENDETEN PIKTGRAMME**
- Bedienungsanleitung lesen!
 - Vorsicht Stromschlaggefahr!
 - Warn- und Sicherheitshinweise beachten!
 - Entsorgen Sie Verpackung und Gerät umweltgerecht!

1. SICHERHEITSHINWEISE
Die Bedienungsanleitung ist Teil dieses Produkts. Sie enthält wichtige Hinweise für Sicherheit, Gebrauch und Entsorgung. Machen Sie sich vor der Benutzung des Geräts mit allen Bedien- und Sicherheitshinweisen vertraut. Benutzen Sie das Gerät nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Gerätes an Dritte mit aus.

WARNUNG! Lebens- und Unfallgefahr für Kleinkinder und Kinder!
Lassen Sie Kinder niemals unbeaufsichtigt mit dem Verpackungsmaterial. Es besteht Erstickungsgefahr durch Verschlucken oder Einatmen von Kleinteilen oder Folien. Kinder untersuchen häufig die Gefahren.
Halten Sie Kinder stets vom Gerät fern. Es ist kein Spielzeug.

HINWEISE!

- Öffnen Sie nicht das Gehäuse. Das Gerät enthält keine zu wartenden Teile.
- Bei Manipulation des Rauchwurmelders besteht die Gefahr einer Fehlfunktion.
- Nehmen Sie das Gerät bei sichtbaren Schäden nicht in Betrieb.
- Eine andere Verwendung als in dieser Anleitung beschrieben, führt zur Beschädigung des Gerätes. Nehmen Sie keine bauliche Veränderung am Gerät vor. Andernfalls kann ein sicherer Betrieb nicht gewährleistet werden.
- Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung! In solchen Fällen erlischt die Gewährleistung/Garantie!
- Das Gerät muss nach 10 Jahren erneuert/ausgetauscht werden.
- Decken Sie den Rauchwurmelder nicht ab und blockieren Sie insbesondere die Lufteinlässe nicht, während der er aktiv ist.

- Das Gerät darf nicht überstrichen werden. Decken Sie den Rauchwurmelder bei Renovierungsarbeiten ab. Denken Sie daran die Abdeckung nach der Renovierung wieder zu entfernen (exzessive Dämpfe von Farben, Lösungsmitteln, Reinigungsmitteln etc. können den Sensor beschädigen und das Gerät verschlechtern).
- Entfernen Sie nicht das Geräteetikett und halten es in einem leeren Zustand.
- Lagern und betreiben Sie den Rauchwurmelder an einem trockenen sowie staubfreien Ort.
- Betreiben Sie das Gerät nur in Innenräumen.
- Halten Sie Wasser und andere Flüssigkeiten sowie Wärmequellen und Vibrationen vom Gerät fern.
- Führen Sie keine scharfen, brennbaren oder metallischen Gegenstände in die Lufteinlässe, da dies zu einem elektrischen Schlag oder Verbrennungen führen kann.
- Entfernen Sie nicht das Geräteetikett und halten es in einem leeren Zustand.
- Wenn das Gerät heruntergefallen ist oder anderweitige Schäden davongetragen hat, darf es nicht mehr benutzt werden.
- Setzen Sie das Gerät in keinem ungunstigen Einflüssen aus, wie z. B. Feuchtigkeit, ständiges Sonnenlicht, Wärmeeinstrahlung, Kälte, Vibrationen.

Hinweis: Fluchtplan im Brandfall
Es wird empfohlen, sich mit allen Hausbewohnern gemeinsam einen Fluchtplan auszuarbeiten. Stellen Sie sicher, dass der Fluchtweg unter keinen Umständen durch Hindernisse versperrt ist. Wählen Sie für den Fluchtweg den schnellsten und sichersten Weg ins Freie.

2. BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG
Es handelt sich bei diesem Gerät um einen Rauchwurmelder mit Funkevernetzung und optischem Sensor zur Installation in Wohngebäuden, Wohnungen und Räumen mit wohnungszwecklicher Nutzung. Er dient der Vernetzung und Erfassung von Rauch in der Umgebung. Rauchwurmelder sollen die anwesenden Personen frühzeitig vor Rauch und Feuer warnen. Beachten Sie stets die örtlichen Vorschriften für Rauchwurmelder.

3. LIEFERUMFANG
1x Funkrauchwurmelder RM L 3101
2x Schrauben
2x Dübel
1x Bedienungsanleitung
1x Etikett zur Kennzeichnung des Referenz-Gerätes

4. TECHNISCHE DATEN/PRODUKT-SPEZIFIKATION
RM L 3101
Norm: entspricht DIN EN 14604:2005 + AC:2008
VdS 3131
VdW 14/01:2010-05 (Q-Label)
nach DIN 14676
IP 20
Max. Sendeleistung: 10 dBm
Fest eingebaute 3V DC Lithiumbatterie
Lebensdauer Gerät: 10 Jahre ab Herstellung
Max. Raumfläche/Gerät: 40 m²
Funkfrequenz: 868,3 MHz
Frequenzband: 868,25 MHz – 868,35 MHz
Max. Sendeleistung: 10 dBm
Funkdistanz: max. 100 Meter

Visueller und akustischer Alarm:
Laustärke Alarmsignal: ja >= 85 dB (3 m Entfernung)
Alarm-Stummuschaltung: ja/ca. 10 Minuten
Visuelles und akustisches Signal bei niedrigem Batteriestand: ja
Batterie-Signal – Stummuschaltung: ja/10 Stunden
Betriebsbedingungen:
Temperatur: 0 – 45°C
Luftfeuchtigkeit: < 93%

Für Anwendung in bewohnbaren Freizeitfahrzeugen geeignet: ja
Verbindbar: ja/max. 40 Geräte

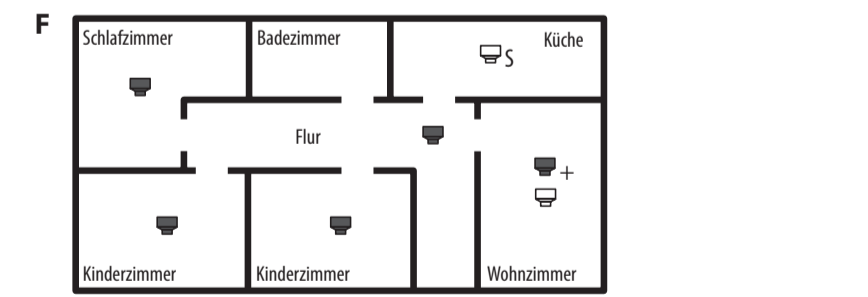
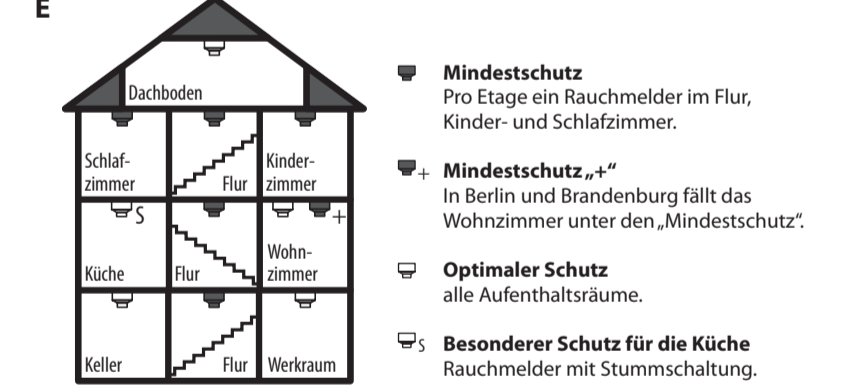
5. GERÄTE-ÜBERSICHT
Abb. A Vorderseite Rauchwurmelder
1 Geräte-LED (ROT)
2 Test-/Stummuschalt-Taste
3 Lautsprecher
Abb. B Rückseite Rauchwurmelder
4 Aktivierungsschalter
5 aktiviert
6 LED Unterseite (ROT/WEISS/GRÜN/BLAU)

6. MONTAGE, INBETRIEBNAHME UND VERNETZUNG
6.1 Auswahl des Montageortes

- Hinweis: Die Montageorte für Rauchwurmelder sind in der für Deutschland gültigen Anwendungsnorm DIN EN 14676 verbindlich geregelt.

- Für einen umfassenden Schutz sollten Rauchwurmelder in allen Räumen, Korridoren, Lagerbereichen, Keller- und Speicherräumen installiert werden. In Räumen über 40 m² bzw. Fluren, die länger als 10 m sind, empfiehlt sich der Einsatz von mehreren Rauchwurmeldern.
- Sie sollten wenigstens dem Mindestschutz gerecht werden und jedes Schlaf- und Kinderzimmer sowie alle Flure, die als Rettungsweg dienen, mit einem Rauchwurmelder ausstatten. (siehe Abbildung E)
- Für einen optimalen Schutz montieren Sie in alle Zimmer und Flure mindestens einen Rauchwurmelder. (siehe Abbildung E)
- Da der Rauch nach oben steigt, müssen Rauchwurmelder immer an der Decke, möglichst in der Raumnitte in waagerechter Position montiert werden. Es sind laut DIN EN 14676 mindestens 0,5 m Abstand zu allen Einrichtungsgegenständen an der Decke und zu den Wänden einzuhalten.
- Wenn eine Deckenmontage nicht möglich ist (z. B. in Dachspitzen), kann der Rauchwurmelder an der Wand installiert werden. Der Abstand zur Decke sollte zwischen 30 und 50 cm betragen.
- Wenn die Zimmerhöhe mehr als 6 m beträgt, verwenden Sie einen zusätzlichen Rauchwurmelder.
- In Fluren und Gängen mit einer max. Breite von 3 m darf der Abstand zwischen zwei Rauchwurmeldern max. 15 m betragen. Der Mittelabstand zwischen Stirnflächen des Flures oder Ganges darf nicht mehr als 7,5 m betragen. In Kreuzungs-, Einmündungs- und Eckbereichen von Gängen und Fluren ist jeweils ein Rauchwurmelder anzuordnen.
- Bei Emporen wird ein zusätzlicher Rauchwurmelder unterhalb benötigt, wenn die Empore eine Gesamtlänge von mehr als 16 m hat und die Länge und Breite mehr als 2 m beträgt. (siehe Abbildung C)

- 8.1 Räume mit Dachschräge** (siehe Abbildung D)
a) Ist die Deckenabneigung > 20° zur Horizontalen, dann muss der Rauchwurmelder im Bereich von 50–100 cm vom höchsten Punkt entfernt installiert werden.
b) Ist die horizontale Decke weniger als 1 m breit, dann montieren Sie den Rauchwurmelder an der Dachschräge.
- 8.2 Räume mit Unterzug** (z. B. Balken):
a) größer als 36 Quadratmeter, muss ein Rauchwurmelder angebracht werden
b) bis 36 Quadratmeter groß, muss in das mittlere aller Deckenfelder ein Rauchwurmelder installiert werden.



6.2 Abstand zu Störquellen
Dieses Gerät arbeitet mit einer 868 MHz Funktechnologie, die Reichweite in Gebäuden kann stark von der im Freifeld abweichen. Außer der Sendeleistung und Empfangseigenschaften der Empfänger spielen Umwelteinflüsse wie z. B. Luftfeuchtigkeit neben baulichen Gegebenheiten vor Ort eine wichtige Rolle.
Die Reichweite kann teils beträchtlich verringert werden durch:
• Wände aus Holz, Gips, Beton, Stahlbeton
• Nähe zu metallischen und leitenden Gegenständen
• Breitbandstörungen z. B. in Wohngebieten (DECT-Telefone, Mobiltelefone, Funkkopfhörer, Funklautsprecher, Funk-Wetterstationen, Baby-Überwachungssysteme)
• Nähe zu elektrischen Motoren, Trafos, Netzteilen, Computern

6.3 Zu vermeidende Montageorte
1. Rauchwurmelder dürfen nicht in zugluftgefährdeter Umgebung, z. B. in der Nähe von Klima- und Belüftungsein-/auslässen, Klimaanlage und Ventilatoren installiert werden.
2. In Badezimmern, Duschräumen oder in Räumen in denen die Temperatur 39 °C überschreitet oder unter 0 °C fällt. (siehe Abbildung F)
3. Nicht in der Spitze eines Daches, da sich im Brandfall rauchfreie Luft ansammeln könnte.
4. In Küchen, Garagen, Waschküchen oder Heizungsräumen können Kochdämpfe, Fahrzeugabgase, Staub und Feuchtigkeit einen Fehlarbeit auslösen.
5. In sehr staubigen oder schmutzigen Bereichen. Schmutz und Staub kann sich im Rauchwurmelder ansammeln und die Funktionssicherheit beeinträchtigen.
6. In einem Abstand weniger als 1,50 m von Leuchtstofflampen.

6.4 Montage und Inbetriebnahme des Rauchwurmelders
Montage
Warnung! Um Unfälle zu vermeiden, den Rauchwurmelder gemäß den Montageanforderungen richtig an die Zimmerdecke montieren.

Vorsicht Stromschlaggefahr!
Achten Sie darauf, dass Sie bei der Montage keine stromführenden Leitungen in der Wand beschädigen.
Das Gerät ist mit einer Montageplatte ausgestattet, die eine Deckenmontage zulässt. Beiliegendes Befestigungsmaterial ist für Betondecken geeignet. Bei anderen Untergründen muss entsprechendes Befestigungsmaterial im Fachhandel bezogen werden.

- Wählen Sie eine geeignete Montageposition für das Gerät in zu überwachenden Raum aus.

- Entfernen Sie das Gerät von der Montageplatte. (siehe Abbildung G)
- Zeichnen Sie die Bohrlöcher mit Hilfe der Montageplatte mit einem Stift an der Decke an. (siehe Abbildung G)
- Bohren Sie die eingezeichneten Löcher (5 mm-Bohrer, ca. 25–30 mm tief bei Betondecken / 2,5 mm-Bohrer, ca. 20 mm tief bei Holzverkleidungen oder Balken) und setzen die Dübel ein. (siehe Abbildung G)
- Montageplatte festschrauben.
- Gerät auf die Montageplatte setzen und im Uhrzeigersinn einschrauben.

Inbetriebnahme
Vor der Inbetriebnahme des Rauchwurmelders ist es wichtig, ihn zu aktivieren und auf korrekte Funktion zu testen.
• Schieben Sie den Aktivierungsschalter mit einem Schraubendreher nach rechts (siehe Abbildung B) oder sichern Sie die Montageplatte im Uhrzeigersinn. Wenn der Rauchwurmelder aktiviert ist, leuchtet die Geräte-LED sowie die LED auf der Geräteunterseite kurz auf.
• Testen Sie die korrekte Aktivierung Ihres Rauchwurmelders, indem Sie die Testtaste drücken. Wenn kein Signal erzeugt wird, ist der Rauchwurmelder nicht richtig aktiviert und sollte nicht verwendet werden.

6.5 Aktivierung der Vernetzung
Hinweis: Es können nur Rauchwurmelder des selben Herstellers und Typs miteinander vernetzt werden.

- Wählen Sie einen Rauchwurmelder als Referenzgerät. Markieren Sie das Gerät mit dem beiliegenden Etikett an einer sichtbaren Stelle. Bei eventuellen Geräteerweiterungen müssen Sie im Rahmen der nächsten Rauchwurmelder in den Verbindungsmodus, indem Sie bei diesem die Testtaste 3-mal schnell drücken.
- Schalten Sie das Referenzgerät in den Verbindungsmodus, durch schnelles 3-maliges Drücken der Testtaste.
- Auf der Geräteunterseite leuchtet die rote LED auf, gefolgt von der blauen LED. Dies zeigt an, dass sich der Rauchwurmelder im Verbindungsmodus befindet. Im Verbindungsmodus verbleibt der Rauchwurmelder für ca. 30 Sekunden.
- Schalten Sie den nächsten Rauchwurmelder in den Verbindungsmodus, indem Sie bei diesem die Testtaste 3-mal schnell drücken.
- Auf der Geräteunterseite leuchtet die rote LED auf, gefolgt von der grünen LED. Dies zeigt an, dass die Rauchwurmelder miteinander verbunden sind.
- Wiederholen Sie Schritt 2 bis 5, um weitere Rauchwurmelder anzuschließen. Achten Sie darauf, dass Sie immer das gleiche Referenzgerät verwenden.
- Testen Sie, ob der Rauchwurmelder erfolgreich angeschlossen wurde, indem Sie die Testtaste eines zufälligen Gerätes drücken, bis es piept. Die Geräte-LED aller vernetzten Geräte blinkt zweimal pro Sekunde auf, für fünf Minuten. Den Test können Sie vorzeitig beenden, indem Sie die Testtaste von jedem Rauchwurmelder einmal drücken.

Warnung: Wenn Sie einmal das Referenzgerät austauschen oder ersetzen, müssen Sie alle mit dem ursprünglichen Referenzgerät verbundenen Rauchwurmelder neu vernetzen. Dabei können Sie ein beliebiges Gerät zum neuen Referenzgerät wählen.

6.6 Deaktivierung der Vernetzung
1. Deaktivieren Sie die Vernetzung indem Sie den Rauchwurmelder den Sie zurücksetzen möchten von der Montageplatte durch einen Dreh entgegen des Uhrzeigersinns lösen oder den Aktivierungsschalter mit einem Schraubendreher nach links drehen.
2. Halten Sie die Testtaste gedrückt und aktivieren Sie den Rauchwurmelder erneut, indem Sie den Aktivierungsschalter nach rechts drücken.
3. Halten Sie die Testtaste gedrückt während die Geräte-LED rot leuchtet und lassen die Taste los, wenn die Geräte-LED erlischt.
4. Wenn die Geräte-LED wieder aufleuchtet, drücken Sie die Testtaste erneut einmal.
5. Die Geräte-LED blinkt auf um anzuzeigen, dass die Vernetzung gelöscht wird.
6. Wenn das Blinken aufgehört hat, ist die Vernetzung erfolgreich gelöscht.
7. Wiederholen Sie Schritt 1 bis 6 um die Vernetzung von weiteren Rauchwurmeldern zu trennen.

7. BETRIEB DES FUNKRAUCHWURMELDERS
7.1 Normalbetrieb
Im Normalbetrieb blinkt die Geräte-LED alle 40 Sekunden einmal.

7.2 Funktionstest
Achtung: Mögliche Gehörschädigung!
Der Rauchwurmelder gibt einen sehr lauten und schrillen Alarmton aus, der das Gehör schädigen kann. Halten Sie daher beim Funktionstest einen Mindestabstand von 50 cm ein.

- Es wird empfohlen, das Gerät und die Gerätevernetzung untereinander wöchentlich zu testen, um die ordnungsgemäße Funktion zu sichern.
- Drücken und halten Sie die Testtaste ca. 4 Sekunden, bis der Alarm ertönt. Das Alarmsignal ertönt pro Sekunde 1x im Gesamten 3x hintereinander. Nach 1,5 Sekunden Pause wird das Alarmsignal wiederholt, bis die Testtaste losgelassen wird. ertönt kein oder ein anderes Signal, liegt ein Defekt vor oder die Batterie ist verbraucht. Die Geräte-LED blinkt dabei im selben Muster.
- Die rote Geräte-LED aller vernetzten Geräte blinkt zweimal pro Sekunde auf, für fünf Minuten. Den Test können Sie vorzeitig beenden, indem Sie die Testtaste von jedem Rauchwurmelder einmal drücken.

Hinweis: Ist der Funktionstest nicht erfolgreich, tauschen Sie das Gerät aus.

7.3 Alarmsfunktion
Wenn der Rauchwurmelder Alarm auslöst, ertönt ein anhaltendes Signal. Das Alarmsignal des auslösenden Gerätes ertönt pro Sekunde 1x im Gesamten 3x hintereinander. Nach 1,5 Sekunden Pause wird das Alarmsignal wiederholt, bis keine Rauchpartikel mehr erkannt werden. Die Geräte-LED blinkt im selben Muster. Das Alarmsignal der vernetzten Geräte ertönt 2x pro Sekunde nach einer kurzen Verzögerung.
Hinweis: Wenn das Alarmsignal ausgehen wird, prüfen Sie, ob ein Feuer ausgebrochen ist. Verlassen Sie im Brandfall sofort das Gebäude und rufen die Feuerwehr.

7.4 Stummeschaltfunktion
Wenn der Rauchwurmelder einen unerwünschten Alarm, z. Bsp. durch Kochdämpfe, Schmutz oder ähnliches auslöst, kann der Alarm des Rauchwurmelders für ca. 10 Minuten über die Testtaste stummgeschaltet bzw. der Alarm des Rauchwurmelders nicht mehr anzuzeigen. Nach dem Drücken der Testtaste (ca. 1 Sekunde) blinkt die rote Geräte-LED alle 8 Sekunden, um anzuzeigen, dass der Rauchwurmelder stumm geschaltet ist. Die Empfindlichkeit wird soweit minimiert, dass es keinen Fehlarbeit mehr gibt. Diese Sensibilisierung der Rauchwurmelder wird nach 10 Minuten automatisch wieder aufgehoben. Der Rauchwurmelder hat wieder seine normale Empfindlichkeit.
Warnung! Bewahren Sie die Stummeschaltfunktion vorsichtig ein. Sie immer die Ursache des Alarms ermitteln und sich sicher sein dass keine wirkliche Gefahr vorliegt.

Stummuschaltung:
Hinweis: Die Stummuschaltung muss am Rauchwurmelder der den Alarm ausgelöst hat erfolgen. Die vernetzten Geräte verstummen kurz darauf und können selbst nicht stummgeschaltet werden.

7.5 Fehler-Warnfunktion
Wenn der Rauchwurmelder nicht ordnungsgemäß funktioniert, wechselt er in die Fehler-Warnfunktion. Wird ein Fehlerzustand erkannt, ertönt alle 40 Sekunden ein Piepton. Versuchen Sie, den Rauchwurmelder zu reinigen (siehe Kapitel 8 „Wartung und Pflege“) oder ersetzen Sie den Rauchwurmelder.

7.6 Warnung vor niedriger Batteriespannung/Warnung Ende der Gerätelebensdauer
Wenn alle 40 Sekunden ein Signal ertönt und die Geräte-LED im selben Muster blinkt, zeigt das Gerät für bis zu 30 Tage an, dass die Batterie schwach ist. Bei den vernetzten Geräten ertönt alle 3 Stunden ein Signal. Auch hier blinkt die Geräte-LED im selben Muster.
Dieser Rauchwurmelder ist mit einer nicht austauschbaren Batterie ausgestattet. Wenn diese Warnung auftritt, ersetzen Sie das Gerät so schnell wie möglich.
Warnung! Das akustische Warnsignal kann durch Drücken der Testtaste für zehn Stunden stumm geschaltet werden. Der Rauchwurmelder ist in diesem Modus immer noch voll funktionsfähig und in der Lage, Rauch zu erkennen.
Wichtig: Dieser Rauchwurmelder sollte nach 10 Jahren erneuert werden.

7.7 Optische und akustische Signalsteuerung

Funktion	Visuell (Geräte-LED)	Akustisch (Signalton)	Beschreibung
Normalbetrieb	1x pro 40 Sekunden	–	Gerät funktioniert fehlerfrei
Testbetrieb	1x pro Sekunde (3x) / Pause von 1,5 Sekunden	1x pro Sekunde (3x) / Pause von 1,5 Sekunden	Gerät wird getestet
Alarmzustand auslösendes Gerät	1x pro Sekunde (3x) / Pause von 1,5 Sekunden	1x pro Sekunde (3x) / Pause von 1,5 Sekunden	Gerät hat Rauch detektiert
Alarmzustand vernetztes Gerät	–	2x pro Sekunde	Angeschlossenes Gerät erkannte Rauch
Alarmstummuschaltung auslösendes Gerät	1x pro 8 Sekunden	–	Gerät ist stummgeschaltet
Warnung niedrige Batteriespannung	1x pro 40 Sekunden	1x pro 40 Sekunden	Batterie ist fast leer
Warnung niedrige Batteriespannung vernetztes Gerät	1x pro 3 Stunden	1x pro 3 Stunden	Batterie eines vernetzten Gerätes ist fast leer
Stummuschaltung der Warnung niedrige Batteriespannung	–	–	Warnung niedrige Batteriespannung ist stummgeschaltet
Fehlerwarnung	–	1x pro 40 Sekunden	Gerät hat einen Fehler

8. WARTUNG UND PFLEGE
Um die Funktionssicherheit des Rauchwurmelders gewährleisten zu können, ist entsprechend der DIN EN 14676 mindestens einmal jährlich eine Wartung durchzuführen.
Geben Sie hierbei folgende Maßnahmen vor:
• Entfernen Sie den Rauchwurmelder mit einem weichen Tuch.
• Entfernen Sie bei Bedarf Verschmutzungen mit einem feuchten Lappen. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel.
• Führen Sie den Funktionstest durch und testen die Geräte-Vernetzung untereinander (siehe Funktionstest Kap. 7.2).
• Bekommen Sie keine Rückmeldung, muss der Rauchwurmelder getauscht werden.

9. ENTSORGUNG
Die Verpackung besteht aus umweltfreundlichen Materialien, die Sie über die örtliche Recyclingstation entsorgen können.
Werfen Sie Elektrogeräte nicht in den Hausmüll!
Elektrogeräte gehören nicht in den Hausmüll!
Gemäß Europäische Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronikabfälle müssen verbrauchte Elektrogeräte getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Gerätes erfahren Sie bei ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

10. HERSTELLERGARANTIE
Wir gewähren auf diesen Artikel eine Garantie von 10 Jahren. Reparaturen nur über den autorisierten Fachhandel. Beschädigung durch unsachgemäße Handhabung. Nichtbeachten der Bedienungsanleitung sowie Verschleißteile sind von der Garantie ausgeschlossen.

11. VEREINFACHTE ÜKONFORMITÄTSERKLÄRUNG
Hiermit erklären wir, die Firma Hugo Brennenstuhl GmbH & Co. KG, dass der Funkanlagen Typ RM L 3101 der Richtlinie 2014/53/EU und 2011/65/EU entspricht. Der vollständige Text der ÜKONFORMITÄTserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar.
www.brennenstuhl.com/konformitaeterklärung/ke_1290210.pdf

Dieses Gerät erfüllt die gesetzlichen, nationalen und europäischen Anforderungen. Alle enthaltenen Firmenamen und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen der jeweiligen Inhaber.

12. LEISTUNGSERKLÄRUNG
Wichtig: Die Leistungsangabe finden Sie unter www.brennenstuhl.com direkt beim Artikel RM L 3101 / Artikel-Nr. 1290210 zum Download.

13. HERSTELLER
Hugo Brennenstuhl GmbH & Co. KG · Seestraße 1-3 · D-72074 Tübingen
lectra technik ag · Bleiglastraße 13 · CH-6340 Baar

Für weitere Informationen empfehlen wir den Bereich Service / FAQ's auf unserer Homepage www.brennenstuhl.com.

EN Radio Smoke Detector **Operating instructions**

Important: Read and keep these operating instructions. Observe and follow the safety instructions.

LEGEND OF THE PICTOGRAMS USED
Read the operating instructions!
Observe warning and safety instructions!

Caution: Risk of electric shock!
Dispose of packaging and unit in an environmentally friendly manner!

1. SAFETY INSTRUCTIONS
The operating instructions are part of this product. It contains important instructions for safety, use and disposal. Familiarise yourself with all operating and safety instructions before using the appliance. Only use the unit as described and for the specified areas of application. Hand over all documents when passing the unit on to third parties.

WARNING! Danger to life and accidents for infants and children!
Never leave children unsupervised with the packaging material. There is a risk of suffocation from swallowing or inhaling small parts or foils. Children often underestimate the dangers.
Always keep children away from the appliance. It is not a toy.

HINTS!

- Do not open the housing. The unit does not contain any parts that require maintenance.
- There is a risk of malfunction if the smoke alarm is tampered with.
- Do not operate the unit if there is visible damage.
- Any use other than that described in these instructions will damage the unit. Do not make any structural changes to the unit. Otherwise, safe operation cannot be guaranteed.
- We accept no liability for damage to property or personal injury caused by improper handling or non-observance of the safety instructions! In such cases, the warranty/guarantee becomes void!
- The unit must be renewed/replaced after 10 years.
- Do not cover the smoke alarm and especially do not block the air inlets while it is active.
- Do not paint over the device. Cover the smoke alarm device during renovation work. Remember to remove the cover again after renovation (excessive vapours from paints, solvents, cleaning agents, etc. can damage or deteriorate the sensor).
- Store and operate the smoke alarm device in a dry and dust-free place.
- Operate the unit indoors only.
- Keep water and other liquids as well as heat sources and vibrations away from the unit.
- Do not insert sharp, flammable or metallic objects into the air inlets as this may cause electric shock or burns.
- Do not remove the unit label and keep it in a legible condition.
- If the unit has been dropped or otherwise damaged, it must no longer be used.
- Do not expose the unit to unfavourable influences such as humidity, constant sunlight, heat radiation, cold, vibrations.

Note: Escape plan in case of fire
It is recommended to work out an escape plan together with all occupants of the house. Make sure that the escape route is not blocked by obstacles under any circumstances. Choose the quickest and safest way to escape into the open air.

2. INTENDED USE
This device is a smoke alarm with radio networking and optical sensor for installation in residential buildings, flats and rooms with apartment-like use. It is used to monitor and detect smoke in the environment. Smoke alarm devices are intended to warn people present of smoke and fire at an early stage. Always observe the local regulations for smoke alarms.

3. SCOPE OF DELIVERY
1x RM L 3101 Radio Smoke Detector
2x Screws
2x Dowels
1x Operating instructions
1x Label for marking the reference unit

4. TECHNICAL DATA/PRODUCT SPECIFICATION

Unit:
Standard: RM L 3101
Complies with DIN EN 14604:2005 + AC:2008
VdS 3131
VdW 14/01:2010-05 (Q-Label)
According to DIN 14676

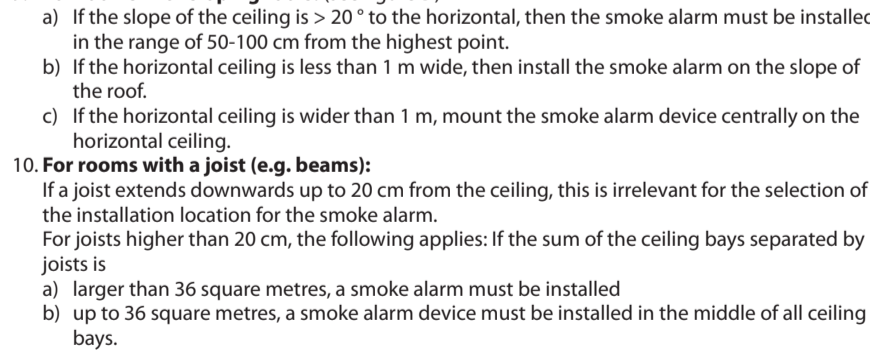
Area of application:
Protection class:
Power supply:
Battery life:
Service life of unit:
Max. room area/device:
Radio frequency:
Frequency band:
Max. transmitting power:
Radio distance:
Visual and audible alarm:
Volume of alarm signal:
Alarm rate:
Visual and audible low battery signal:
Battery signal - mute:
Operating conditions:
Suitable for use in habitable recreational vehicles:
Interconnectable:

RM L 3101
Complies with DIN EN 14604:2005 + AC:2008
VdS 3131
VdW 14/01:2010-05 (Q-Label)
According to DIN 14676
IP 20
permanently installed 3V DC Lithium battery
10 years
10 years from manufacture
40 m²
868,3 MHz
868,25 MHz – 868,35 MHz
10 dBm
max. 100 metres
Yes
>= 85 dB (3 m distance)
Yes/approx. 10 minutes
Yes/10 hours
Temperature: 0 – 45°C
Humidity: < 93%
Yes
Yes/max. 40 devices

5. UNIT OVERVIEW
Fig. A Front side smoke alarm device
1 Device LED (RED)
2 Test/mute button
3 Loudspeaker
Fig. B Rear side of smoke alarm device
4 Activation switch
5 Activated
6 LED bottom (RED/WHITE/GREEN/BLUE)

6. INSTALLATION, COMMISSIONING AND NETWORKING
6.1 Selection of the installation site
Note: The installation locations for smoke alarms are bindingly regulated in the application standard DIN EN 14676 valid for Germany.

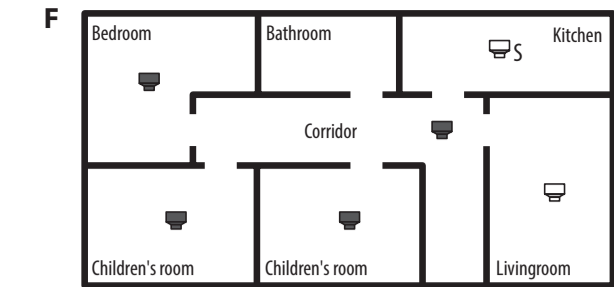
- For comprehensive protection, smoke alarms should be installed in all rooms, corridors, storage areas, cellars and storerooms. In rooms larger than 40 m² or corridors longer than 10 m, the use of several smoke alarms is recommended.
- You should at least meet the minimum protection and equip every bedroom and children's room as well as all corridors that serve as escape routes with a smoke alarm device. (see figure E)
- For optimal protection, install at least one smoke alarm in all rooms and corridors. (see figure E)
- Since smoke rises, smoke alarms must always be mounted on the ceiling, if possible in the centre of the room in a horizontal position. According to DIN EN 14676, there should be at least 0.5 m distance to all furnishings on the ceiling and to the walls.
- If ceiling mounting is not possible (e.g. in roof peaks), the smoke alarm can be installed on the wall. The distance to the ceiling should be between 30 and 50 cm.
- If the room height is more than 6 m, use an additional smoke alarm.
- In corridors and hallways with a maximum width of 3 m, the distance between two smoke detectors may be max. 15 m. The distance between the detector and the end face of the corridor or hallway must not exceed 7.5 m. In intersections, junctions and corner areas of corridors and hallways, one smoke detector must be installed in each case.
- In the case of galleries, an additional smoke alarm device is required below if the gallery has a total area of more than 16 m² and the length and width are more than 2 m. (see figure C)
- 9. For rooms with sloping roofs:** (see figure D)
a) If the slope of the ceiling is > 20° to the horizontal, then the smoke alarm must be installed in the range of 50–100 cm from the highest point.
b) If the horizontal ceiling is less than 1 m wide, then install the smoke alarm on the slope of the roof.
c) If the horizontal ceiling is wider than 1 m, mount the smoke alarm device centrally on the horizontal ceiling.
- 10. For rooms with a joist (e.g. beams):**
If a joist extends downwards up to 20 cm from the ceiling, this is irrelevant for the selection of the installation location for the smoke alarm.
For joists higher than 20 cm, the following applies: If the sum of the ceiling bays separated by joists is:
a) larger than 36 square metres, a smoke alarm must be installed
b) up to 36 square metres, a smoke alarm device must be installed in the middle of all ceiling bays.



Minimum protection
One smoke detector per floor in the hallway, children's room and bedroom.

Optimum protection
all common rooms.

Special protection for the kitchen
Smoke detector with mute function.



6.2 Distance to sources of interference
This unit uses 868 MHz radio technology, the range indoors may differ greatly from that in the open field. Apart from the transmitting power and receiving characteristics of the receivers, environmental influences such as humidity play an important role in addition to structural conditions on site.
The range can be reduced, sometimes considerably, by:
• Walls made of wood, plaster, concrete, reinforced concrete
• Proximity to metallic and conductive objects
• Broadband interference, e.g. in residential areas (DECT telephones, mobile phones, radio headphones, loudspeakers, radio weather stations, baby monitoring systems)
• Proximity to electric motors, transformers, power supplies, computers

6.3 Installation locations to avoid
1. Do not install smoke alarms in draught-prone areas, e.g. near air conditioning and ventilation inlets/outlets, air conditioning units and fans.
2. In bathrooms, shower rooms or rooms where the temperature exceeds 39 °C or falls below 0 °C. (see figure F)
3. Not in the peak of a roof, as smoke-free air could accumulate in the event of a fire.
4. In kitchens, garages, laundry rooms or boiler rooms, cooking fumes, vehicle exhaust dust and moisture can trigger a false alarm.
5. In very dusty or dirty areas. Dirt and dust can accumulate in the smoke alarm and impair the functional safety.
6. At a distance of less than 1.50 m from fluorescent lamps.

6.4 Installation and commissioning of the smoke alarm device
Installation
Warning! To avoid accidents, install the smoke alarm device in accordance with the Mounting requirements Mount correctly on the ceiling.

Caution! Risk of electric shock!
Make sure that you do not damage any live wires in the wall during installation.
The unit is equipped with a mounting plate that allows ceiling mounting. The enclosed fixing material is suitable for concrete ceilings. For other surfaces, the appropriate fixing material must be obtained from a specialist dealer.

- Select a suitable mounting position for the unit in the room to be monitored.
- Remove the cover of the smoke alarm device in accordance with the instructions (see figure G).
- Mark the drill holes on the ceiling using the mounting plate with a pencil. (see illustration G)
- Drill the marked holes (5 mm drill, approx. 25–30 mm deep for concrete ceilings / 2.5 mm drill approx. 20 mm deep for wooden panelling or beams) and insert the dowels. (see figure G)
- Screw down the mounting plate.
- Place the unit on the mounting plate and secure it clockwise.

Commissioning
Before putting the smoke alarm into operation, it is important to activate it and test it for correct functioning.
Slide the activation switch to the right with a screwdriver (see figure B) or secure the mounting plate clockwise. When the smoke alarm is activated, the device LED and the LED on the underside of the device light up briefly.
Test the correct activation of your smoke alarm by pressing the test button. If no signal is generated, the smoke alarm is not properly activated and should not be used.

6.5 Activating networking
Note: Only smoke alarms of the same manufacturer and type can be networked.

- Select a smoke alarm device as a reference device. Mark the device with the enclosed label in a visible place. In case of possible device extensions, you must know which of the installed devices is the reference device in the context of networking.
- Switch the reference device into connection mode by pressing the test button 3 times quickly.
3. The red LED on the bottom of the unit lights up, followed by the blue LED. This indicates that the smoke alarm is in connection mode. The smoke alarm remains in connection mode

8. MAINTENANCE AND CARE

In order to ensure the functional reliability of the smoke alarm, maintenance must be carried out at least once a year in accordance with DIN EN 14676.

Procédés suivants :

- Remove dust from the smoke alarm with a soft cloth.
- If necessary, remove dirt with a damp cloth. Do not use any cleaning agents.
- Carry out the function test and test the interconnection of the units (see function test chap. 7.2).
- If you do not receive any feedback, the smoke alarm must be replaced.

9. DISPOSITION

The packaging is made of environmentally friendly materials that you can dispose of at local recycling points.

Do not throw electrical appliances in the household waste!

According to the European Directive 2012/19/UE on waste electrical and electronic equipment, used electrical equipment must be collected separately and recycled in an environmentally sound manner. You can find out how to dispose of your used appliance from your local or municipal authority.

10. MANUFACTURER'S WARRANTY

We grant a 10-year guarantee on this item. Repairs may only be carried out by authorised specialist dealers. Damage due to improper handling, non-observance of the operating instructions as well as wear parts are excluded from the warranty.

11. SIMPLIFIED EU DECLARATION OF CONFORMITY

We, the company Hugo Brennenstuhl GmbH & Co. KG, that the radio equipment type RM.L 3101 complies with the Directive 2014/53/EU and 2011/65/UE. The full text of the EU Declaration of Conformity is available at the following internet address: www.brennenstuhl.com/konformitaetserklaerung/ke_1290210.pdf

This device complies with the legal, national and European requirements. All company names and product designations contained are trademarks of their respective owners.





12. DECLARATION OF PERFORMANCE

Important: You can download the declaration of performance directly from www.brennenstuhl.com for article RM.L 3101 / article no. 1290210.

13. MANUFACTURER

Hugo Brennenstuhl GmbH & Co. KG - Seestraße 1-3 - D-72074 Tübingen lectra technik ag · Blegistrasse 13 - CH-6340 Baar Brennenstuhl UK Ltd. - No 1 Royal Exchange - London EC3V 3DG, UK

For further information we recommend the Service / FAQ's section on our homepage www.brennenstuhl.com.

FR	Détecteur de fumée radio	Mode d'emploi
Important : lisez et conservez ce mode d'emploi. Respectez et suivez les consignes de sécurité.		
LÉGENDE DES PICTOGRAMMES UTILISÉS		
 Lisez les instructions d'utilisation !	 Respectez les avertissements et les consignes de sécurité !	
 Attention : risque de choc électrique !	 Éliminez l'emballage et l'appareil en respectant l'environnement !	

1. INSTRUCTIONS DE SÉCURITÉ

Le mode d'emploi fait partie de ce produit. Il contient des instructions importantes pour la sécurité, l'utilisation et l'élimination. Familiarisez-vous avec toutes les instructions d'utilisation et de sécurité avant d'utiliser l'appareil. N'utilisez l'appareil comme décrit et pour les domaines d'application spécifiés. Remettez tous les documents lors de la transmission de l'unité à des tiers.

AVERTISSEMENT ! Danger de mort et d'accident pour les nourrissons et les enfants !

Ne laissez jamais les enfants sans surveillance avec le matériel d'emballage. Il existe un risque de suffocation par ingestion ou inhalation de petites pièces ou feuilles. Les enfants sont-estimés souvent les dangers.

Gardez toujours les enfants éloignés de l'appareil. Ce n'est pas un jouet.

DES CONSEILS !

- Nouvez pas le boîtier. L'appareil ne contient aucune pièce nécessitant un entretien.
- Il y a un risque de dysfonctionnement si le détecteur de fumée est manipulé.
- Ne faites pas fonctionner l'appareil s'il présente des dommages visibles.
- Toute utilisation autre que celle décrite dans ces instructions endommagera l'appareil. N'apportez aucune modification structuruelle à l'appareil. Sinon, la sécurité du fonctionnement ne peut être garantie.
- Nous déclinons toute responsabilité pour les dommages matériels ou corporels causés par une manipulation inappropriée ou le non-respect des consignes de sécurité ! Dans ce cas, la garantie est annulée !
- L'unité doit être renouvelée/remplacée après 10 ans.
- Ne couvrez pas le détecteur de fumée et surtout ne bloquez pas les entrées d'air lorsqu'il est actif.
- Ne pas peindre sur l'appareil. Couvrez le dispositif de détection de fumée pendant les travaux de rénovation. N'oubliez pas de retirer le couvercle après une rénovation (les vapeurs excessives de peintures, de solvants, de produits de nettoyage, etc. peuvent endommager ou détériorer le capteur).
- Conservez et utilisez le dispositif de détection de fumée dans un endroit sec et sans poussière.
- Ne faites fonctionner l'appareil à l'intérieur d'une chambre.
- Maintenez l'eau et les autres liquides ainsi que les sources de chaleur et les vibrations à l'écart de l'appareil.
- Ninsérez pas d'objets pointus, inflammables ou métalliques dans les entrées d'air, car cela pourrait provoquer un choc électrique ou des brûlures.
- Ne retirez pas l'étiquette de l'appareil et conservez-la dans un état lisible.
- Si l'appareil est tombé ou a été endommagé, il ne doit plus être utilisé.
- Exposez pas l'appareil à des influences défavorables telles que l'humidité, la lumière solaire constante, le rayonnement thermique, le froid, les vibrations.

Remarque : Plan d'évacuation en cas d'incendie

Il est recommandé d'élaborer un plan d'évacuation avec tous les occupants de la maison. Veillez à ce que la voie d'évacuation ne soit en aucun cas bloquée par des obstacles. Choisissez le moyen le plus rapide et le plus sûr pour vous échapper à l'air libre.

2. L'UTILISATION PRÉVUE

Cet appareil est un détecteur de fumée avec réseau radio et capteur optique destiné à être installé dans les bâtiments résidentiels, les appartements et les pièces à usage d'habitation. Il est utilisé pour surveiller et détecter la fumée dans l'environnement. Les détecteurs de fumée sont destinés à avertir les personnes présentes de la présence de fumée et d'un incendie à un stade précoce. Respectez toujours les réglementations locales relatives aux détecteurs de fumée.

3. L'ÉTENDUE DE LA LIVRAISON

1x RM.L 3101 Détecteur de fumée radio 1x Mode d'emploi
2x Accessoires 1x Etiquette pour le marquage de l'unité de référence
2x Chevilles

4. DONNÉES TECHNIQUES/SPECIFICATION DU PRODUIT

Unité : RM.L 3101 Conformance à la norme DIN EN 14604:2005 + AC:2008 Vds 3131 Vdfo 14.01:2010-05 (Q-Label) Selon la norme DIN 14676

Domaine d'application :	RM.L 3101
Classe de protection :	IP 20
Alimentation électrique :	Pile au lithium 3V DC installée en permanence
Autonomie de la batterie :	10 ans
Durée de vie de l'appareil :	10 ans à partir de la fabrication
Max. Surface de la pièce/appareil :	40 m²
Fréquence radio :	868,3 MHz
Bande de fréquences :	868,25 MHz – 868,35 MHz
Puissance de transmission max. :	10 dBm
Distance radio :	max. 100 mètres
Alarme visuelle et sonore :	Oui
Volumétrie du signal d'alarme :	=> 85 dB (distance de 3 m)
Mise en sourdine de l'alarme :	Oui/environ 10 minutes
Signal visuel et sonore de batterie faible :	Oui
Signal de batterie - sourdine :	Oui/10 heures
Conditions de fonctionnement :	Température : 0 – 45°C Humidité : < 93%
Convient pour une utilisation dans les véhicules et loisirs habitables :	Oui
Interconnectable :	Oui/max. 40 appareils

5. APERÇU DE L'UNITÉ

Fig. A Dispositif de détection de fumée
Fig. B Face arrière du dispositif de détection de fumée
1 LED de l'appareil (rouge)
4 Interrupteur d'activation
2 Bouton de test/mute
5 Activé
3 Haut-parleur
6 Fond à LED (ROUGE/BLANC/GREEN/BLUE)

6. INSTALLATION, MISE EN SERVICE ET MISE EN RÉSEAU

6.1 Sélection du site d'installation

Remarque : les emplacements d'installation des détecteurs de fumée sont réglementés de manière contraignante dans la norme d'application DIN EN 14676 valable pour l'Allemagne.

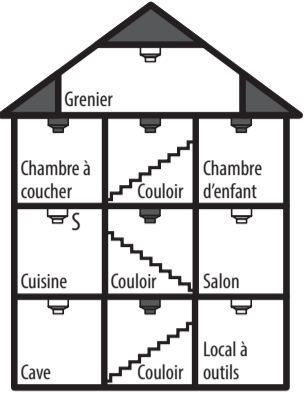
- Pour une protection complète, des détecteurs de fumée doivent être installés dans toutes les pièces, les couloirs, les caves et les débarras. Dans les chambres, les salons et les pièces de 40 m² ou les couloirs de plus de 10 m de long, l'utilisation de plusieurs détecteurs de fumée est recommandée.
- Vous devez au moins respecter la protection minimale et équiper d'un dispositif de détection de fumée chaque chambre à coucher et chambre d'enfant ainsi que tous les couloirs qui servent d'issue de secours. (voir figure E)
- Pour une protection optimale, installez au moins un détecteur de fumée dans toutes les pièces et les couloirs. (voir figure E)
- Comme la fumée monte, les détecteurs de fumée doivent toujours être montés au plafond, si possible au centre de la pièce en position horizontale. Selon la norme DIN EN 14676, il doit y avoir une distance d'au moins 0,5 m entre tous les meubles au plafond et les murs.
- Si le montage au plafond n'est pas possible (par exemple, dans les combles), le détecteur de fumée peut être installé au mur. La distance au plafond doit être comprise entre 30 et 50 cm.
- Si la hauteur de la pièce est supérieure à 6 m, utilisez un détecteur de fumée supplémentaire.
- Dans les couloirs et les halls d'une largeur maximale de 3 m, la distance entre deux détecteurs de fumée peut être de 15 m maximum. La distance entre le détecteur et la face terminale du couloir ou du hall ne doit pas dépasser 7,5 m. Dans les intersections, les jonctions et les coins des couloirs et des halls, un détecteur de fumée doit être installé dans chaque cas.
- Dans le cas des galeries, un dispositif supplémentaire de détection de fumée est requis en dessous si la galerie a une superficie totale de plus de 16 m² et si sa longueur et sa largeur sont supérieures à 2 m. (voir figure C)

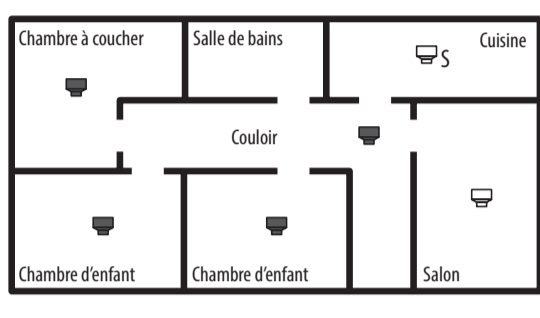
9. Pour les pièces avec un toit en pente : (voir figure D)

- Si l'inclinaison du plafond est > 20° par rapport à l'horizontale, le détecteur de fumée doit être installé dans un rayon de 50 à 100 cm du point le plus haut.
- Si le plafond horizontal a une largeur inférieure à 1 m, installez le détecteur de fumée sur la pente du toit.
- Si le plafond horizontal a une largeur supérieure à 1 m, montez le dispositif de détection de fumée au centre du plafond horizontal.

10. Pour les pièces avec une solive (par exemple, des poutres) :

Si une solive s'étend vers le bas jusqu'à 20 cm du plafond, cela n'a aucune importance pour le choix de l'emplacement d'installation du détecteur de fumée.
Pour les solives d'une hauteur supérieure à 20 cm, les dispositions suivantes s'appliquent : si la somme des bales de plafond séparées par des solives est
a) supérieure à 36 mètres carrés, un détecteur de fumée doit être installé.
b) jusqu'à 36 mètres carrés, un dispositif de détection de fumée doit être installé au milieu de toutes les bales de plafond.

	<p>Protection minimale</p> Un détecteur de fumée par étage dans le couloir, la chambre des enfants et la chambre à coucher. <p>Protection optimale</p> toutes les pièces communes. <p>Protection spéciale pour la cuisine</p> Détecteur de fumée avec fonction de sourdine.
---	--



6.2 Distance par rapport aux sources d'interférence

Cet appareil utilise la technologie radio 868 MHz, la portée à l'intérieur peut être très différente de celle en champ libre. Outre la puissance d'émission et les caractéristiques de réception des récepteurs, les influences environnementales telles que l'humidité jouent un rôle important, en plus des conditions structurelles sur le site.

La portée peut être réduite, parfois considérablement, par :

- Murs en bois, plâtre, béton, béton armé
- Proximité d'objets métalliques et conducteurs
- Interférences à large bande, par exemple dans les zones résidentielles (téléphones DECT, téléphones mobiles, casques radio, haut-parleurs radio, stations météo radio, systèmes de surveillance des bébés)
- Proximité de moteurs électriques, de transformateurs, d'alimentations électriques, d'ordinateurs

6.3 Emplacements d'installation à éviter

- N'installez pas les détecteurs de fumée dans des zones sujettes aux courants d'air, par exemple à proximité des entrées/sorties d'air conditionné et de ventilation, des unités de climatisation et des ventilateurs.
- Dans les salles de bains, les salles de douche ou les pièces où la température dépasse 39 °C ou descend en dessous de 0 °C. (voir figure F)
- Pas dans le sommet d'un toit, car l'air non fumé pourrait s'accumuler en cas d'incendie.
- Dans les cuisines, les garages, les buanderies ou les chaufferies, les fumées de cuisson, les gaz d'échappement des véhicules, la poussière et l'humidité peuvent déclencher une fausse alarme.
- Dans les endroits très poussiéreux ou sales. La saleté et la poussière peuvent s'accumuler dans le détecteur de fumée et nuire à la sécurité fonctionnelle.
- A une distance inférieure à 1,50 m des lampes fluorescentes.

6.4 Installation et mise en service du dispositif de détection de fumée

Avvertissement ! Pour éviter les accidents, installez le dispositif de détection de fumée conformément à la Conditions de montage Montez correctement au plafond.

Attention ! Risque de choc électrique !

- Veillez à ne pas endommager les fils sous tension dans le mur pendant l'installation. L'appareil est équipé d'une plaque de montage qui permet de le fixer au plafond. Le matériel de fixation joint convient aux plafonds en béton. Pour les autres surfaces, le matériel de fixation approprié doit être obtenu auprès d'un revendeur spécialisé.
- Choisissez une position de montage appropriée pour l'appareil dans la pièce à surveiller.
- Retirez l'unité de la plaque de montage. (voir figure G)
- Marquez les trous de forage au plafond à l'aide de la plaque de montage avec un crayon. (voir illustration G)
- Percez les trous marqués (foret de 5 mm, profondeur d'environ 25-30 mm pour les plafonds en béton / foret de 2,5 mm, profondeur d'environ 20 mm pour les lambris ou les poutres en bois) et insérez les chevilles. (voir figure G)
- Vissez la plaque de montage.
- Placez l'appareil sur la plaque de montage et fixez-le dans le sens des aiguilles d'une montre.

Mise en service

- Avant de mettre le détecteur de fumée en service, il est important de l'activer et de tester son bon fonctionnement.
- Faites glisser l'Interrupteur d'activation vers la droite à l'aide d un tournevis (voir figure B) ou fixez la plaque de montage dans le sens des aiguilles d'une montre. Lorsque le détecteur de fumée est activé, la LED de l'appareil et la LED situées sous l'appareil s'allument brièvement.
- Vérifiez le bon fonctionnement de votre détecteur de fumée en appuyant sur le bouton de test. Si aucun signal n'est généré, le détecteur de fumée n'est pas correctement activé et ne doit pas être utilisé.

6.5 Activation du réseau

Remarque : seuls les détecteurs de fumée du même fabricant et du même type peuvent être mis en réseau.

- Sélectionnez un dispositif de détection de fumée comme dispositif de référence. Marquez l'appareil avec l'étiquette ci-jointe dans un endroit visible. En cas d'éventuelles extensions de dispositifs, vous devez savoir lequel des dispositifs installés est le dispositif de référence dans le contexte de la mise en réseau.
- Faites passer l'appareil de référence en mode connexion en appuyant rapidement 3 fois sur le bouton de test.
- Le voyant rouge situé sous l'appareil s'allume, suivi du voyant bleu. Cela indique que le détecteur de fumée est en mode connexion. Le détecteur de fumée reste en mode connexion pendant environ 30 secondes.
- Placez le détecteur de fumée suivant en mode connexion en appuyant 3 fois rapidement sur le bouton de test.
- Le voyant rouge situé au bas de l'appareil s'allume, suivi du voyant vert. Cela indique que les détecteurs de fumée sont connectés entre eux.
- Répétez les étapes 2 à 5 pour connecter d'autres détecteurs de fumée. Veillez à toujours utiliser le même appareil de référence.
- Vérifiez si le détecteur de fumée a été connecté avec succès en appuyant sur le bouton de test d'un appareil au hasard jusqu'à ce qu'il émette un bip. Le voyant rouge de tous les appareils en réseau clignote deux fois par seconde pendant cinq minutes. Vous pouvez mettre fin prématurément au test en appuyant une fois sur le bouton de test de chaque détecteur de fumée.
- Remarque :** lorsque vous remplacez ou échangez le dispositif de référence, vous devez remettre en réseau tous les détecteurs de fumée connectés au dispositif de référence d'origine. Vous pouvez sélectionner n'importe quel appareil comme nouvel appareil de référence.

6.6 Désactiver le réseau

- Désactivez le réseau en détachant le détecteur de fumée ou vous souhaitez réinitialiser la plaque de montage en le tournant dans le sens inverse des aiguilles d'une montre ou en appuyant sur l'interrupteur d'activation vers la gauche avec un tournevis.
- Appuyez sur le bouton de test et maintenez-le enfoncé, puis activez à nouveau le détecteur de fumée en appuyant sur l'Interrupteur d'activation vers la droite.
- Appuyez sur le bouton de test et maintenez-le enfoncé pendant que la DEL de l'appareil s'allume en rouge et relâchez le bouton lorsque la DEL s'éteint.
- Lorsque le voyant de l'appareil s'allume à nouveau, appuyez une nouvelle fois sur le bouton de test.
- Le voyant de l'appareil clignote pour indiquer que le réseau est en cours de suppression.
- Lorsque le clignotement s'est arrêté, le réseau a été supprimé avec succès.
- Répétez les étapes 1 à 6 pour déconnecter le réseau des autres détecteurs de fumée.

7. FONCTIONNEMENT DU DÉTECTEUR DE FUMÉE RADIO

7.1 Fonctionnement normal

Il fonctionne normal. Le voyant de l'unité clignote une fois toutes les 40 secondes.

7.2 Test de fonctionnement

Attention : risque de lésions auditives !

Le détecteur de fumée émet un signal d'alarme très fort et strident qui peut endommager votre audition. Par conséquent, gardez une distance minimale de 50 cm lorsque vous testez la fonction. Il est recommandé de tester l'unité et le réseau inter-unités toutes les semaines afin de s'assurer de son bon fonctionnement.

- Appuyez sur le bouton de test et maintenez-le enfoncé pendant environ 4 secondes jusqu'à ce que l'alarme retentisse. Le signal d'alarme retentit 1x par seconde pour un total de 3x en succession. Après une pause de 1,5 seconde, le mode d'alarme est répété jusqu'à ce que le bouton de test soit relâché. Si aucun signal ou un signal différent retentit, il y a un défaut ou la batterie est épuisée. Le voyant de l'appareil clignote selon le même schéma.
- Le voyant rouge de tous les appareils en réseau clignote deux fois par seconde pendant cinq minutes. Vous pouvez mettre fin prématurément au test en appuyant une fois sur le bouton de test de chaque détecteur de fumée.
- **Remarque :** Si le test de fonctionnement ne réussit pas, remplacez l'appareil.

7.3 Fonction d'alarme

Lorsque le détecteur de fumée déclenche l'alarme, un signal continu retentit. Le signal d'alarme du dispositif de déclenchement retentit 1x par seconde pour un total de 3x en succession. Après une pause de 1,5 seconde, le schéma d'alarme est répété jusqu'à ce que plus aucune particule de fumée ne soit détectée. Le voyant de l'appareil clignote selon le même schéma. Le signal d'alarme des appareils en réseau retentit 2x par seconde après un court délai.

Remarque : Lorsque le signal d'alarme est émis, vérifiez si un incendie s'est déclaré. En cas d'incendie, quittez immédiatement le bâtiment et appelez les pompiers.

7.4 Fonction de sourdine

Si le détecteur de fumée déclenche une alarme indésirable, par exemple à cause de fumées de cuisson, de saletés ou autres, il est possible de faire taire l'alarme du détecteur de fumée ou d'acquiescer l'alarme pendant environ 10 minutes à l'aide du bouton de test. Après avoir appuyé sur le bouton de test (environ 1 seconde), la LED rouge de l'appareil clignote toutes les 8 secondes pour indiquer que le détecteur de fumée est désactivé. La sensibilité est minimisée à tel point qu'il n'y a plus de fausse alerte.

Cette désensibilisation de la chambre à fumée est automatiquement annulée après 10 minutes. Le détecteur de fumée retrouve sa sensibilité normale.

Avvertissement ! Avant d'utiliser la fonction de sourdine, vous devez toujours déterminer la cause de l'alarme et vous assurer qu'il n'y a pas de réel danger.

Muet :

Remarque : l'inhibition doit être effectuée au niveau du détecteur de fumée qui a déclenché l'alarme. Les appareils en réseau se taisent peu après et ne peuvent pas être mis en sourdine eux-mêmes.

7.5 Fonction d'avertissement d'erreur

Si le détecteur de fumée ne fonctionne pas correctement, il passe à la fonction d'avertissement d'erreur. Si une condition de défaut est détectée, un signal sonore retentit toutes les 40 secondes. Essayez de nettoyer le détecteur de fumée (voir chapitre 8 «Maintenance et entretien») ou remplacez le détecteur de fumée.

7.6 Avertissement de batterie faible/de fin de vie de l'appareil

Si un signal sonore retentit toutes les 40 secondes et que le voyant de l'appareil clignote selon le même schéma, l'appareil indique que la batterie est faible pendant 30 jours maximum. Pour les unités en réseau, un signal retentit toutes les 3 heures. Ici aussi, la DEL de l'appareil clignote selon le même schéma.

Ce détecteur de fumée est équipé d'une pile non remplaçable. Lorsque cet avertissement se produit, remplacez l'appareil dès que possible !

Attention ! Le signal d'avertissement acoustique peut être désactivé pendant six heures en appuyant sur le bouton de test. Le détecteur de fumée est toujours pleinement fonctionnel et capable de détecter la fumée dans ce mode.

Important : ce dispositif de détection de fumée doit être remplacé après 10 ans.

7.7 Interprétation des signaux optiques et acoustiques

Fonction	Visuel (LED de l'unité)	Acoustique (signal sonore)	Description
Fonctionnement normal	1x par 40 secondes	–	Unité fonctionne parfaitement
Mode de test	1x par seconde (3x) / pause de 1,5 secondes	1x par seconde (3x) / pause de 1,5 secondes	Unité testée
Dispositif de déclenchement de l'alarme	1x par seconde (3x) / pause de 1,5 secondes	1x par seconde (3x) / pause de 1,5 secondes	Unité a détecté de la fumée
Statut de l'alarme du dispositif en réseau	–	2x par seconde	Le dispositif connecté a détecté de la fumée
Dispositif de déclenchement de l'inhibition de l'alarme	1x par 8 secondes	–	L'unité est en sourdine
Avvertissement de faible tension de la batterie	1x par 40 secondes	1x par 40 secondes	La batterie est presque vide
Avvertissement de la faible tension de la batterie de l'unité en réseau	1x par 3 heures	1x par 3 heures	La batterie d'un appareil en réseau est presque vide
Désactiver l'avertissement de batterie faible	–	–	L'avertissement de faible tension de la batterie est mis en sourdine
Avvertissement d'erreur	–	1x par 40 secondes	Unité a une erreur

8. MAINTENANCE ET ENTRETIEN

Afin de garantir la fiabilité fonctionnelle du détecteur de fumée, l'entretien doit être effectué au moins une fois par an, conformément à la norme DIN EN 14676.

Procédez comme suit :

- Retirez la poussière du détecteur de fumée à l'aide d'un chiffon doux.
- Si nécessaire, enlevez la saleté avec un chiffon humide. N'utilisez pas de produits de nettoyage.
- Effectuez le test de fonctionnement et tester l'interconnexion des unités (voir liste de fonctionnement chap. 7.2).
- Si vous ne recevez aucune réaction, le détecteur de fumée doit être remplacé.

9. DISPOSITION

L'emballage est composé de matériaux respectueux de l'environnement que vous pouvez jeter dans les points de recyclage locaux.

Ne pas jeter les appareils électroniques dans les ordures ménagères !

Les appareils électriques n'ont pas leur place dans les déchets ménagers !

Selon la directive européenne 2012/19/UE relative aux déchets d'équipements électriques et électroniques, les équipements électriques usagés doivent être collectés séparément et recyclés de manière écologiquement rationnelle. Vous pouvez vous renseigner sur la manière de vous débarrasser de votre appareil usagé auprès des autorités locales ou municipales.

10. GARANTIE DU FABRICANT

Nous accordons une garantie de 10 ans sur cet article. Les réparations ne peuvent être effectuées que par des revendeurs spécialisés agréés. Les dommages dus à une manipulation inadéquate, au non-respect du mode d'emploi ainsi que les pièces d'usure sont exclus de la garantie.

11. DÉCLARATION DE CONFORMITÉ SIMPLIFIÉE À L'UE

Par la présente, nous, la société Hugo Brennenstuhl GmbH & Co. KG, que le type d'installation radio RM.L 3101 est conforme à la directive 2014/53/UE et 2011/65/UE. Le texte complet de la déclaration de conformité UE est disponible à l'adresse Internet suivante: www.brennenstuhl.com/konformitaetserklaerung/ke_1290210.pdf

Cet appareil est conforme aux exigences légales, nationales et européennes. Tous les noms de sociétés et de produits contenus dans ce document sont des marques déposées de leurs propriétaires respectifs.

12. DECLARATION D'EXÉCUTION

Important : Vous pouvez télécharger la déclaration de performance directement sur www.brennenstuhl.com pour l'article RM.L 3101 / article no. 1290210.

13. FABRICANT

Hugo Brennenstuhl GmbH & Co. KG - Seestraße 1-3 - D-72074 Tübingen lectra technik ag · Blegistrasse 13 - CH-6340 Baar

Pour de plus amples informations, nous vous recommandons de consulter la section Service / FAQ sur notre page d'accueil www.brennenstuhl.com.

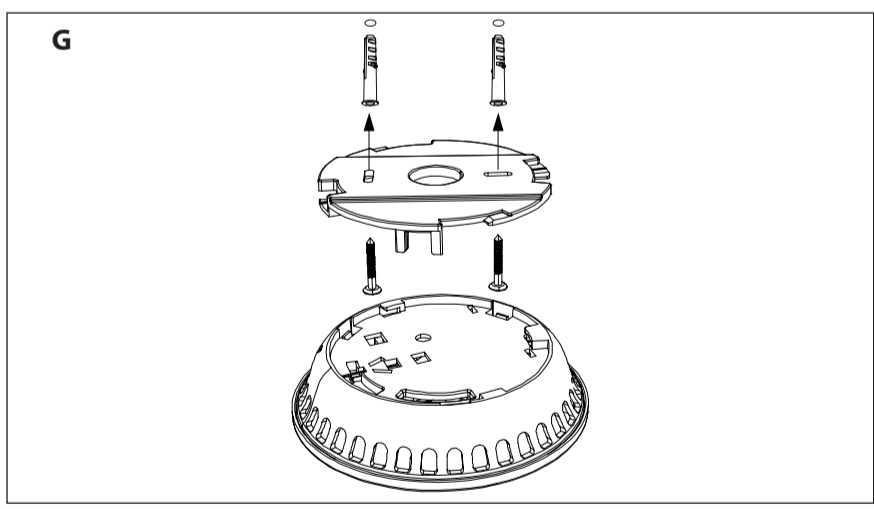
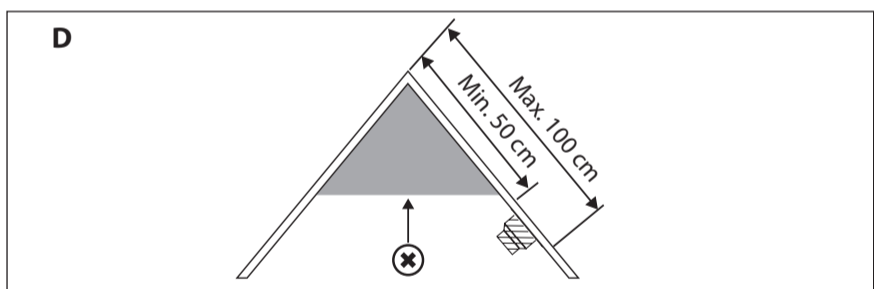
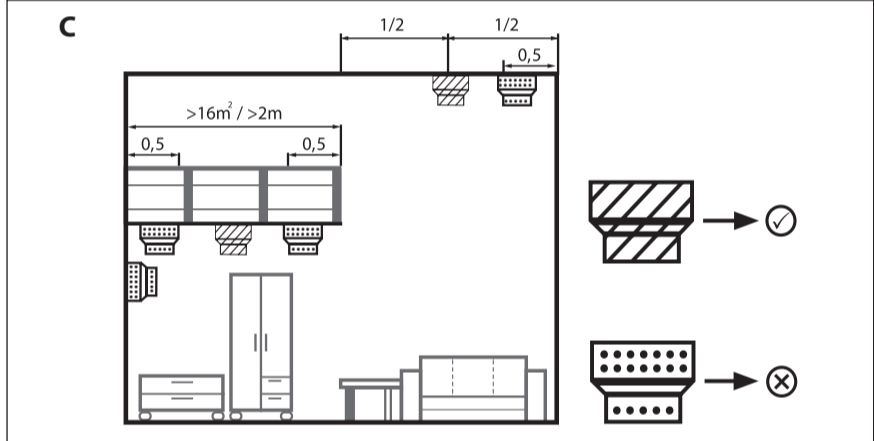
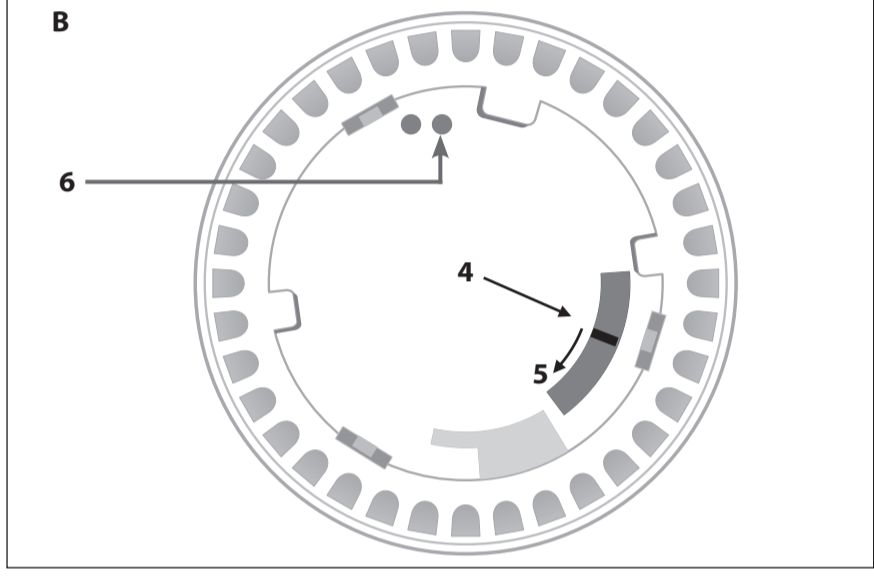
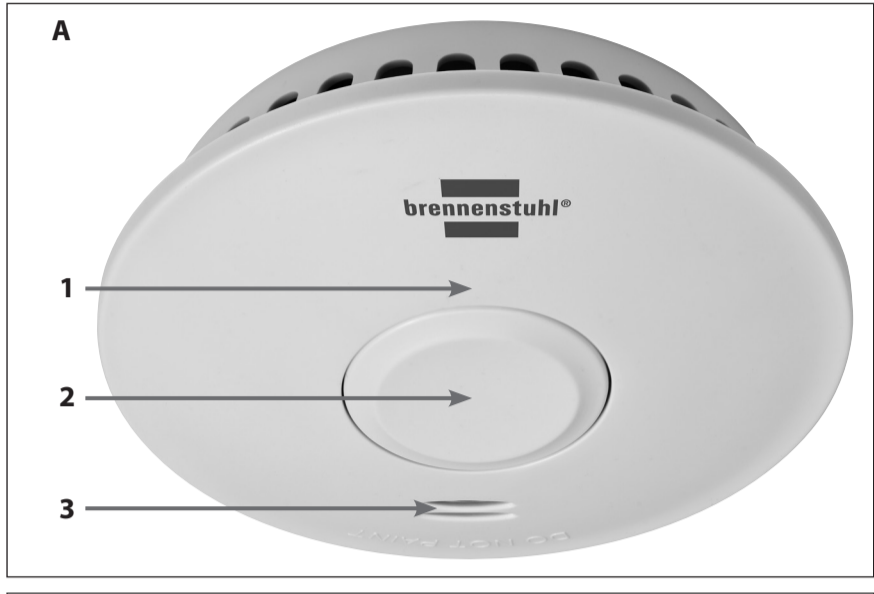
	
Belangrijk: Lees en bewaar deze gebruiksaanwijzing. Neem de veiligheidsinstructies in acht en volg ze op.	
LEGENDE VAN DE GEbruIKTE PICTOGRAMMEN	



Rilevatore di fumo radio Radio rökdetektor Detector de humo por radio Radiowa czujka dymu

RM L 3101

- I Istruzioni per l'uso
- SE Bruksanvisning
- ES Manual de instrucciones
- PL Instrukcja obsługi



- Tenere l'acqua e altri liquidi, così come le fonti di calore e le vibrazioni lontano dall'unità.
- Non inserire oggetti appuntiti, infamabili o metallici nelle prese d'aria, poiché ciò potrebbe causare scosse elettriche o incendi.
- Non rimuovere l'etichetta dell'unità e conservarla in condizioni leggibili.
- Se l'unità è caduta o è stata danneggiata in altro modo, non deve più essere utilizzata.
- Non esporre l'unità a influenze sfavorevoli come umidità, luce solare costante, radiazioni di calore, freddo, vibrazioni.

6.2 Piano di fuga in caso di incendio

Si raccomanda di elaborare un piano di fuga insieme a tutti gli occupanti della casa. Assicuratevi che la via di fuga non sia bloccata da ostacoli in nessun caso. Scegli il modo più rapido e sicuro per fuggire all'aria aperta.

2. USO PREVISTO

Questo dispositivo è un rivelatore di fumo con rete radio e sensore ottico per l'installazione in edifici residenziali, appartamenti e stanze con uso di appartamento. Viene utilizzato per monitorare e rilevare il fumo nell'ambiente. I dispositivi di allarme antifumo hanno lo scopo di avvertire tempestivamente le persone presenti del fumo e del fumo. Osservare sempre le norme locali per i rivelatori di fumo.

3. AMBITO DI CONSEGNA

- | | |
|---------------------------------------|---|
| 1x RM L 3101 Rilevatore di fumo radio | 1x Istruzioni per l'uso |
| 2x Viti | 1x Etichetta per marcare l'unità di riferimento |
| 2x Tasselli | |

4. DATI TECNICI/SPECIFICHE DEL PRODOTTO

Unità:	RM L 3101
Standard:	Conforme a DIN EN 14604:2005 + AC:2008 VDS 3131 vfd 14/01:2010-05 (Q-Label) Secondo DIN 14676
Area di applicazione:	IP 20
Classe di protezione:	batteria al litio 3V DC installata in modo permanente
Alimentazione:	10 anni 10 anni dalla fabbricazione 40 m ² 868,3 MHz – 868,35 MHz 10 dBm max. 100 metri SI >= 85 dB (3 m di distanza)
Area di applicazione:	SI/10 ore Temperatura: 0 – 45°C Umidità: < 93%
Interconnettibile:	SI/max. 40 dispositivi

5. PANORAMICA DELL'UNITÀ

- Fig. A** Dispositivo di allarme fumo sul lato anteriore
- LED del dispositivo (ROSSO)
 - Pulsante test/mute
 - Altoparlante
- Fig. B** Lato posteriore del dispositivo di allarme fumo
- Interruttore di attivazione
 - Attivato
 - LED in basso (ROSSO/BIANCO/VERDE/BLUE)

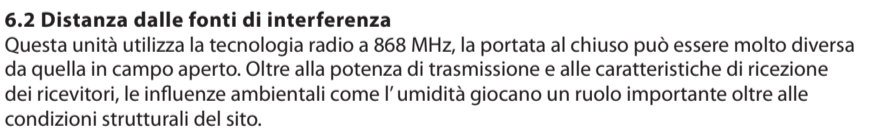
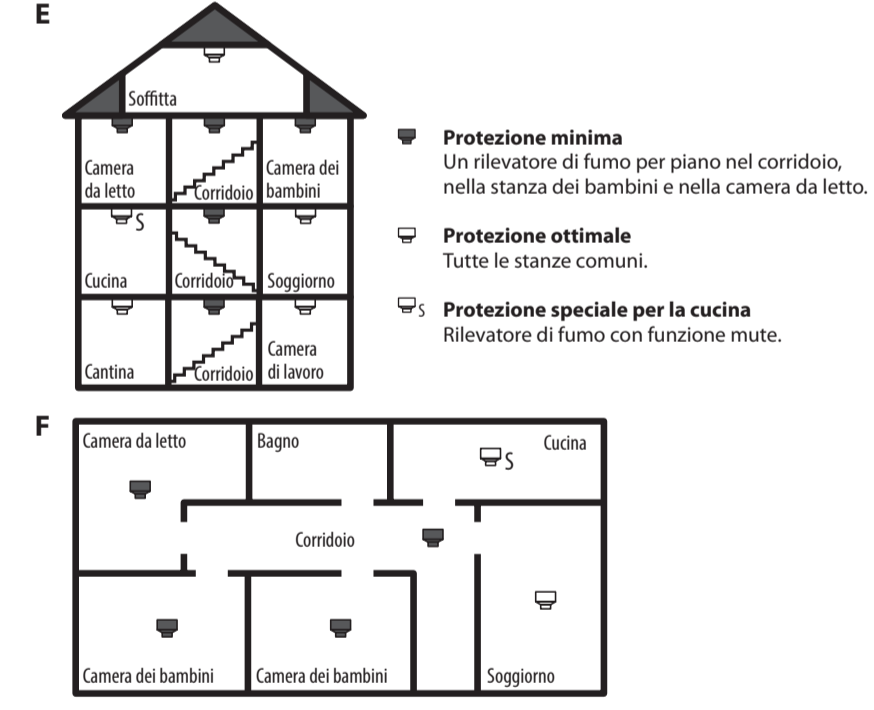
6. INSTALLAZIONE, MESSA IN FUNZIONE E COLLEGAMENTO IN RETE

6.1 Selezione del sito di installazione

Nota: I luoghi di installazione dei rivelatori di fumo sono regolati in modo vincolante nella norma di applicazione DIN EN 14676 valida per la Germania.

- Per una protezione completa, i rivelatori di fumo dovrebbero essere installati in tutte le stanze, corridoi, aree di stoccaggio, cantine e magazzini. Nelle stanze più grandi di 40 m² o nei corridoi più lunghi di 10 m, si raccomanda l'uso di più rivelatori di fumo.
- Dovreste almeno soddisfare la protezione minima e dotare ogni camera da letto e la stanza dei bambini, così come tutti i corridoi che servono come vie di fuga, di un dispositivo di allarme per il fumo. (vedi figura E)
- Per una protezione ottimale, installate almeno un rivelatore di fumo in tutte le stanze e nei corridoi. (vedi figura E)
- Poiché il fumo sale, i rivelatori di fumo devono sempre essere montati sul soffitto, se possibile al centro della stanza in posizione orizzontale. Secondo la norma DIN EN 14676, ci deve essere una distanza di almeno 0,5 m da tutti i mobili sul soffitto e dalle pareti.
- Se il soffitto è sottile non è possibile (per esempio nelle cime del tetto), il rivelatore di fumo può essere installato a parete. La distanza dal soffitto dovrebbe essere tra i 30 e 50 cm.
- Se l'altezza della stanza è superiore a 6 m, utilizzare un allarme di fumo supplementare.
- Nei corridoi e nelle sale con una larghezza massima di 3 m, la distanza tra due rivelatori di fumo può essere al massimo di 15 m. La distanza tra i rivelatore e la parete di fondo del corridoio o della sala non deve superare i 7,5 m. Nelle intersezioni, nelle giunzioni e nelle zone d'angolo dei corridoi e delle sale, deve essere installato un rivelatore di fumo per ogni caso.
- Nel caso di gallerie, un dispositivo di allarme fumo addizionale è richiesto sotto se la galleria ha una superficie totale di più di 16 m² e la lunghezza e la larghezza sono più di 2 m. (vedi figura C)

- 9. Per camere con tetti inclinati:** (vedi figura D)
- Se la pendenza del soffitto è > 20° rispetto all'orizzontale, allora il rivelatore di fumo deve essere installato a 50-100 cm dal punto più alto.
 - Se il soffitto orizzontale è meno di 1 m di larghezza, allora installare il rivelatore di fumo sulla pendenza del tetto.
 - Se il soffitto orizzontale è più largo di 1 m, montare il dispositivo di allarme fumo al centro del soffitto orizzontale.
- 10. Per locali con travetti (ad es. travi):**
- Se un travetto si estende verso il basso fino a 20 cm dal soffitto, ciò è irrilevante per la scelta del luogo di installazione del rivelatore di fumo. Per i travetti più alti di 20 cm, si applica quanto segue: se la somma delle campate del soffitto separate da travetti è



6.2 Distanza dalle fonti di interferenza
Questo unità utilizza la tecnologia radio a 868 MHz. La portata al chiuso può essere molto diversa da quella in campo aperto. Oltre alla potenza di trasmissione e alle caratteristiche di ricezione dei ricevitori, le influenze ambientali come l'umidità giocano un ruolo importante oltre alle condizioni strutturali del sito.
La portata può essere ridotta, a volte considerevolmente, da:
• Pareti in legno, intonaco, calcstruzzo, cemento armato
• Vicinanza a oggetti metallici e conduttivi
• Interferenze a banda larga, ad esempio nelle aree residenziali (telefoni DECT, telefoni cellulari, cuffie radio, altoparlanti radio, stazioni radio meteorologiche, sistemi di monitoraggio dei bambini).
• Vicinanza a motori elettrici, trasformatori, alimentatori, computer

6.3 Luoghi di installazione da evitare

- Non installare i rivelatori di fumo in aree soggette a correnti d'aria, ad esempio vicino a prese d'aria condizionata e di ventilazione, unità di condizionamento dell'aria e ventilatori.
- Nel bagno, nelle docce o nelle stanze in cui la temperatura potrebbe salire a 39 °C o scende sotto i 0 °C. (vedi figura F)
- Non nel picco di un tetto, poiché l'aria senza fumo potrebbe accumularsi in caso di incendio.
- Nelle cucine, nei garage, nelle lavanderie o nei locali caldaia, i fumi di cottura, lo scarico dei veicoli, la polvere e l'umidità possono far scattare un falso allarme.
- In aree molto polverose o sporche. Lo sporco e la polvere possono accumularsi nel rivelatore di fumo e compromettere la sicurezza funzionale.
- Ad una distanza inferiore a 1,50 m dalle lampade fluorescenti.

6.4 Installazione e messa in funzione del dispositivo di allarme fumo

Avvertimento! Per evitare incidenti, installare il dispositivo di allarme fumo in conformità con il Requisiti di montaggio Montra correttamente sul soffitto.
Attenzione! Rischio di scossa elettrica!
Assicuratevi di non danneggiare alcun cavo sotto tensione nel muro durante l'installazione.
L'unità è dotata di una piastra di montaggio che permette il montaggio a soffitto. Il materiale di fissaggio allegato è adatto ai soffitti in cemento. Per altre superfici, il materiale di fissaggio appropriato deve essere ottenuto da un rivenditore specializzato.

- Selezionare una posizione di montaggio adatta per l'unità nella stanza da monitorare.
- Rimuovere l'unità dalla piastra di montaggio. (vedi figura G)
- Segnare con una matita i fori sul soffitto utilizzando la piastra di montaggio. (vedi illustrazione G)
- Praticare i fori corrispondenti (punta da 5 mm, profondità circa 25-30 mm per soffitti in cemento / punta da 2,5 mm profondità circa 20 mm per rivestimenti in legno o travi) e inserire i tasselli. (vedi figura G)
- Avvitare la piastra di montaggio.
- Posizionare l'unità sulla piastra di montaggio e fissarla in senso orario.

Commissioning

- Firma di mettere in funzione il rivelatore di fumo, è importante attivarlo e testarne il corretto funzionamento.

- Far scorrere l'interruttore di attivazione verso destra con un cacciavite (vedi figura B) o fissare la piastra di montaggio in senso orario. Quando il rivelatore di fumo viene attivato, il LED del dispositivo e il LED sul lato inferiore del dispositivo si accendono brevemente.
- Non rimuovere l'etichetta dell'unità e conservarla in condizioni leggibili.
- Testare la corretta attivazione del vostro rivelatore di fumo premendo il pulsante di prova. Se non viene generato alcun segnale, il rivelatore di fumo non è attivato correttamente e non dovrebbe essere utilizzato.

6.5 Attivare la rete

Nota: solo i rivelatori di fumo dello stesso produttore e tipo possono essere messi in rete.

- Selezionare un dispositivo di allarme fumo come dispositivo di riferimento. Contrassegnare il dispositivo con l'etichetta allegata in un luogo visibile. In caso di possibili estensioni del dispositivo, dovete sapere quale dei dispositivi installati è il dispositivo di riferimento come parte della rete.
- Portare l'apparecchio di riferimento in modalità di connessione premendo rapidamente il pulsante di prova 3 volte.
- Il LED rosso sul fondo dell'unità si accende, seguito dal LED blu. Questo indica che il rivelatore di fumo è in modalità di connessione. Il rivelatore di fumo rimane in modalità di connessione per circa 30 secondi.
- Commutare il dispositivo di allarme fumo successivo in modalità di connessione premendo rapidamente il pulsante di prova 3 volte.
- Il LED rosso sul fondo del dispositivo si accende, seguito dal LED verde. Questo indica che i rivelatori di fumo sono collegati tra loro.
- Ripetete i passi da 2 a 5 per collegare altri rivelatori di fumo. Assicuratevi di usare sempre lo stesso dispositivo di riferimento.
- Verificarsi se il rivelatore di fumo è stato collegato con successo premendo il pulsante di prova di un dispositivo a cosa finché non emette un segnale acustico. Il LED rosso di tutti i dispositivi in rete lampeggia due volte al secondo per cinque minuti. È possibile terminare prematuramente il test premendo una volta il pulsante di prova di ogni allarme di fumo.
- Nota: Una volta che si sostituisce o si cambia il dispositivo di riferimento, è necessario rimettere in rete tutti i rivelatori di fumo collegati al dispositivo di riferimento originale. È possibile selezionare qualsiasi dispositivo come nuovo dispositivo di riferimento.

6.6 Disattivare la rete

- Disattivare la rete sganciando il rivelatore di fumo che si desidera resettare dalla piastra di montaggio ruotandolo in senso antiorario o premendo l'interruttore di attivazione a sinistra con un cacciavite.
- Tenere premuto il pulsante di prova e attivare nuovamente il rivelatore di fumo premendo l'interruttore di attivazione a destra. 3. Tenere premuto il pulsante di prova mentre il LED del dispositivo si illumina di rosso e rilasciare il pulsante quando il LED si spegne.
- Quando il LED dell'unità si accende di nuovo, premerne nuovamente il pulsante di prova.
- Il LED dell'unità lampeggia per indicare che il fumo è stato collegato.
- Quando il lampeggiamento si è fermato, la rete è stata cancellata con successo.
- Ripetete i passi da 1 a 6 per collegare la rete da altri rivelatori di fumo.

7. FUNZIONAMENTO DEL RILEVATORE DI FUMO RADIO

7.1 Funzionamento normale
Nel funzionamento normale, il LED dell'unità lampeggia una volta ogni 40 secondi.

7.2 Test di funzionamento

Attenzione: possibili danni all'udito!
Il rivelatore di fumo emette un tono di allarme molto forte e stridente che può danneggiare l'udito. Pertanto, mantenere una distanza minima di 50 cm quando si prova la funzione.

Si raccomanda di testare settimanalmente l'unità e il collegamento in rete tra le unità per assicurare il corretto funzionamento.

- Tenere premuto il pulsante di prova per circa 4 secondi finché non suona l'allarme. Il segnale di allarme suona 1 volta al secondo per un totale di 3 volte in successione. Dopo una pausa di 1,5 secondi, lo schema di allarme viene ripetuto fino a quando non vengono più rilevate particelle di fumo. Il LED dell'unità lampeggia con lo stesso schema. Il segnale di allarme del dispositivo in rete suona 2 volte al secondo dopo un breve tempo di ritardo.
- Quando viene emesso il segnale di allarme, controllare se è scoppiato un incendio. In caso di incendio, lasciare immediatamente l'edificio e chiamare i vigili del fuoco.

Nota: Se il test di funzionamento non ha successo, sostituire l'unità.

7.3 Funzione di allarme

Quando il rivelatore di fumo fa scattare l'allarme, suona un segnale continuo. Il segnale di allarme del dispositivo di attivazione suona 1x al secondo per un totale di 3x in successione. Dopo una pausa di 1,5 secondi, lo schema di allarme viene ripetuto fino a quando non vengono più rilevate particelle di fumo. Il LED dell'unità lampeggia con lo stesso schema. Il segnale di allarme del dispositivo in rete suona 2 volte al secondo dopo un breve tempo di ritardo.

Nota: quando viene emesso il segnale di allarme, controllare se è scoppiato un incendio. In caso di incendio, lasciare immediatamente l'edificio e chiamare i vigili del fuoco.

7.4 Funzione mute

Se il rivelatore di fumo fa scattare un allarme indesiderato, ad esempio a causa di fumi di cucina, sporcizia o simili, l'allarme del rivelatore di fumo può essere tacitato o l'allarme riconosciuto per circa 10 minuti tramite il pulsante di prova. Dopo aver premuto il pulsante di prova (circa 1 secondo), il LED rosso del dispositivo lampeggia ogni 8 secondi per indicare che il rivelatore di fumo è silenziato. La sensibilità è minimizzata a tal punto che non c'è più un falso allarme. Questa desensibilizzazione della camera di fumo si annulla automaticamente dopo 10 minuti. Il rivelatore di fumo ha di nuovo la sua normale sensibilità.

Attenzione: Prima di usare la funzione mute, si dovrebbe sempre determinare la causa dell'allarme ed essere sicuri che non ci sia un pericolo reale.

Muto:

Nota: Il muting deve essere fatto sul rivelatore di fumo che ha fatto scattare l'allarme. I dispositivi in rete si ammutoliscono poco dopo e non possono essere messi in muto essi stessi.

7.5 Funzione di avviso di errore

Se il rivelatore di fumo non funziona correttamente, passa alla funzione di avviso di errore. Se viene rilevata una condizione di errore, viene emesso un segnale acustico ogni 40 secondi. Prova a pulire il rivelatore di fumo (vedi capitolo 8 «Manutenzione e cura») o sostituirlo il rivelatore di fumo.

7.6 Avviso di batteria scarica/avviso di fine vita dell'unità

Se un segnale suona ogni 40 secondi e il LED dell'unità lampeggia con lo stesso schema, l'unità indica che la batteria è scarica per un massimo di 30 giorni. Per le unità in rete, un segnale suona ogni 3 ore. Anche qui, il LED del dispositivo lampeggia con lo stesso schema. Questo rivelatore di fumo è dotato di una batteria non sostituibile. Quando si verifica questo avvertimento, sostituire il dispositivo il prima possibile!
Attenzione! Il segnale acustico di avvertimento può essere silenziato per dieci ore premendo il pulsante di prova. Il rivelatore di fumo è ancora completamente funzionale e in grado di rilevare il fumo in questa modalità.
Importante: questo dispositivo di allarme fumo dovrebbe essere sostituito dopo 10 anni.

7.7 Interpretazione del segnale ottico e acustico

Funzione	Visivo (unità LED)	Acustico (tono di segnale)	Descrizione
Funzionamento normale	1x ogni 40 secondi	-	L'unità funziona senza problemi
Modalità di prova	1x al secondo (3x) / pausa di 1,5 secondi	1x al secondo (3x) / pausa di 1,5 secondi	Unità in fase di test
Dispositivo di attivazione della condizione di allarme	1x al secondo (3x) / pausa di 1,5 secondi	1x al secondo (3x) / pausa di 1,5 secondi	L'unità ha rilevato del fumo
Stato dell'allarme dispositivo in rete	-	2x al secondo	Il dispositivo collegato ha rilevato del fumo
Dispositivo di disattivazione dell'allarme	1x ogni 8 secondi	-	L'unità è muta
Avviso di bassa tensione della batteria	1x ogni 40 secondi	1x ogni 40 secondi	La batteria è quasi scarica
Avviso di bassa tensione della batteria unità in rete	1x ogni 3 ore	1x ogni 3 ore	La batteria di un dispositivo in rete è quasi scarica
Disattivare l'avviso di batteria scarica	-	-	L'avviso di bassa tensione della batteria è disattivato
Avviso di errore	-	1x ogni 40 secondi	L'unità ha un errore

8. MANUTENZIONE E CURA

Per garantire l'affidabilità funzionale del rivelatore di fumo, la manutenzione deve essere effettuata almeno una volta all'anno secondo la norma DIN EN 14676.
Procedere come segue:
• Rimuovere la polvere dal rivelatore di fumo con un panno morbido.
• Se necessario, rimuovere lo sporco con un panno umido. Non usare alcun detergente.
• Eseguire il test di funzionamento e verificare l'interconnessione delle unità (vedi test di funzionamento cap. 7.2).
• Se non si riceve alcun feedback, il rivelatore di fumo deve essere sostituito.

9. DISPOSIZIONE

L'imballaggio è fatto di materiali ecologici che puoi smaltire nei punti di riciclaggio locali.

Non gettare gli apparecchi elettrici nei rifiuti domestici

Questo apparecchio elettronico non appartiene ai rifiuti domestici. Secondo la direttiva europea 2012/19/UE sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche, le apparecchiature elettroniche usate devono essere raccolte separatamente e riciclate in modo ecologico. Potete scoprire come smaltire il vostro apparecchio usato presso la vostra autorità locale o municipale.

10. GARANZIA DEL PRODOTTORE

Concediamo una garanzia di 10 anni su questo articolo. Le riparazioni possono essere effettuate solo da rivenditori specializzati autorizzati. Sono esclusi dalla garanzia i danni dovuti all'uso improprio, all'inservenza delle istruzioni per l'uso e alle parti soggette a usura.

11. DICHIARAZIONE SEMPLIFICATA DI CONFORMITÀ UE

Noi, la società Hugo Brennenstuhl GmbH & Co. KG, che il tipo di apparecchiatura radio RM L 3101 è conforme alle direttive 2014/53/UE e 2011/65/UE. Il testo completo della Dichiarazione di conformità dell'UE è disponibile al seguente indirizzo internet: www.brennenstuhl.com/konformitaetskerlaerung/ke_1290210.pdf

Questo dispositivo è conforme ai requisiti legali, nazionali ed europei. Tutti i nomi delle aziende e le denominazioni dei prodotti contenuti sono marchi di fabbrica dei rispettivi proprietari.

12. DICHIARAZIONE DI PRESTAZIONE

Importante: è possibile scaricare la dichiarazione di prestazione direttamente da www.brennenstuhl.com per l'articolo RM L 3101 / articolo n. 1290210.

13. PRODUTTORE

Hugo Brennenstuhl GmbH & Co. KG - Seestraße 1-3 - D-72074 Tübingen
lechnik tech ag - Bleigistrasse 13 - CH-6340 Baar
Per ulteriori informazioni consigliamo la sezione Service / FAQ sulla nostra homepage www.brennenstuhl.com.

Radio rökdetektor Bruksanvisning

Viktigt: Läs och spara denna bruksanvisning. Observera och följ säkerhetsanvisningarna.

EN LEGEND OM DE ANVÄNDA PIKTOGRAMMEN

- Läs bruksanvisningen!
- Beakta varnings- och säkerhetsanvisningar!
- Försiktighet: Risk för elektrisk stöt!
- Kassera förpackningen och enheten på ett miljövänligt sätt!

1. SÄKERHETSANVISNINGAR

Bruksanvisningen är en del av produkten. Den innehåller viktiga instruktioner för säkerhet, användning och bortskaffande. Bekanta dig med alla bruks- och säkerhetsanvisningar innan du använder apparaten. Använd endast enheten enligt beskrivningen och för de angivna användningsområdena. Överlämna alla dokument när enheten överläts till tredje part.

VARNING! Livsfara och olycksfall för spädbarn och barn!

Lämma alltid förpackningsmaterialet åt barn utans uppsett. Det finns risk för kvävning om du sväljer eller andas in små delar eller föremål. Barn underskattar ofta farorna. Håll alltid barn borta från apparaten. Det är ingen leksak.

TIPS!

- Öppna inte höljert. Enheten innehåller inga delar som kräver underhåll.
- Det finns en risk för fel om röklarmet manipuleras.
- Använd inte enheten om det finns synliga skador.
- All annan användning än den som beskrivs i denna bruksanvisning skadar enheten. Gör inga strukturella ändringar i enheten. I annat fall kan en säker drift inte garanteras.
- Vi tar inget ansvar för skador på egendom eller personer/saker som orsakats av felaktig hantering eller bristande efterlevnad av säkerhetsanvisningarna! I sådana fall blir garantin/garantin utömlig.
- Enheten måste förnyas/utbytas efter 10 år.
- Täck inte över rökvärmaren och blockera framför allt inte luftintaget när den är aktiv.
- Måla inte över anordningen. Täck över brandvarnaren under renoeringsarbeten. Kom ihåg att ta bort locket igen efter renoering (överdruva ångor från färg, lösningsmedel, rengöringsmedel, kan skada eller försäma sensorn).
- Förvara och använd rökvärmaren på en torr och dammfria plats.
- Använd enheten endast inomhus.
- Håll vatten och andra vätskor samt värmeållor och vibrationer borta från enheten.
- För icke i vassa, brännbara eller metalliska föremål i luftintaget eftersom detta kan orsaka elektriska stötar eller brännskador.
- Ta inte bort enhetens etikett och förvara den i ett läsbart skick.
- Om enheten har tappats eller skadats på annat sätt får den inte längre användas.
- Utsett inte enheten för ogynnsam påverkan såsom fukt, konstant solljus, värmestrahlung, kyla, vibrationer.

Anmärkning: Flyktplan i händelse av brand

Det rekommenderas att man utarbetar en flyktplan tillsammans med alla som bor i huset. Se till att utrymningsvägen under inga omständigheter blockeras av hinder. Vaj det snabbaste och säkraste sättet att fly ut i det fira.

2. AVSEDD ANVÄNDNING

Den här enheten är en rökvärmare med radionätverk och optisk sensor för installation i bostadsutrymme, lägenheter och rum med lägenhetsliknande användning. Den används för att övervaka och upptäcka rök i miljoner. Rökvärmarer är avsedda att vara personer som befinner sig i närheten av rök och brand i ett tidigt skede. Följ alltid de lokala bestämmelserna för rökvärmare.

3. LEVERANSENS OMFATTNING

- | | |
|--------------------------------|--|
| 1x RM L 3101 Radio rökdetektor | 1x Bruksanvisning |
| 2x Skruvar | 1x Etikett för märkning av referensheten |
| 2x Pluggar | |

4. TEKNISKA DATA/PRODUKTSPECIFIKATION

Enhet:	RM L 3101
Standard:	Överensstämmer med DIN EN 14604:2005 + AC:2008 VDS 3131 vfd 14/01:2010-05 (Q-Label)
Enligt DIN 14676	IP 20
Skrymsklass:	permanent installerat 3V DC litiumbatteri
Styrdörföring:	10 år
Batteritid:	10 år från tillverkningen
Enhetens livslängd:	Max. Rumsta/ enhet: 40 m ² 868,3 MHz 868,25 MHz – 868,35 MHz 10 dBm
Max. Rumsta/ enhet:	max. 100 meter
Radiorfrekvens:	Ja/ >= 85 dB (3 m avstånd)
Frekvensintervall:	Ja/ ca 10 minuter
Max. RF-effekt:	Ja/ 10 timmar
Radioavstånd:	Temperatur: 0 – 45°C
Visuellt och akustiskt larm:	Luftfuktighet: < 93%
Ljudstyrka för larmsignal:	
Ljuddämpad larm:	
Väsel och hörbar signal om lågt batteri:	
Batterispanning - stumt:	
Driftförhållanden:	

Lämplig för användning i beboeliga Fritidsfordon: Ja
Sammankopplingsbar: Ja/max. 40 enheter

5. ÖVERSIKT ÖVER ENHETEN

Fig. A Röklarmsanordning på framsidan
1 Enhetens lysdiöd (röd)
2 Test/mute-knappen
3 Högljalar

Fig. B Baksidan av rökvärmaren
4 Aktiveringsbrytare
5 Aktiverad
6 lysdiöder i botten (röd/vit/grön/blå)

6. INSTALLATION, DRIFTSÄTTNING OCH NÄTVERK

6.1 Val av installationsplats

Anmärkning: Installationsplatserna för rökvärmarer regleras bindande i tillämpningsstandardern DIN EN 14676 som gäller för Tyskland.

- För ett heltäckande skydd bör rökvärmarer installeras i alla rum, korridorer, förädsutrymmen, köllalar och förädsutrymmen. I rum som är större än 40 m² eller korridorer som är längre än 10 m rekommenderas flera rökvärmarer.
- Du bör ärminstone upplyrja minimiskyddet och utrusta varje sovrum och barnrum samt alla korridorer som fungerar som utrymningsvägar med en rökvärmare. (se figur E)
- För bästa möjliga skydd bör du installera minst en brandvarnare i alla rum och korridorer. (se figur E)
- Eftersom rök stiger uppåt måste rökvärmarer alltid monteras i taket, om möjligt mitt i rummet i horisontellt läge. Enligt DIN EN 14676 måste det vara minst 0,5 m avstånd till alla möbler i taket och till väggarna.
- Om monteringen i taket inte är möjlig (t.ex. i takkupor) kan rökvärmarer installeras på väggen. Avståndet till taket bör vara mellan 30 och 50 cm.
- Om rumshöjden är mer än 6 m, använd en extra rökvärmare.
- I korridorer och hallar med en bredd på högst 3 m får avståndet mellan två rökdetektorer vara högst 15 m. Avståndet mellan detektorer och korridorernas eller korridorernas slutslida får inte överstiga 7,5 m. I korsningar, korsningar och hörnömråden i korridorer och hallar ska en rökdetektor installeras i varje fall.
- När det gäller gallerier krävs en extra rökvarmingsanordning nedan om galleriet har en total yta på mer än 16 m² och om längden och bredden är mer än 2 m. (se figur C)

6.2 Val av installationsplats

10. TILLVERKARENS GARANTI

Vi ger 10 års garanti på denna produkt. Reparationer är endast utföras av auktoriserade fackhandlare. Skador på grund av felaktigt hantering, bristande eftervår av bruksanvisningarna samt slitförlid är uteslutna från garantin.

11. FÖREKLAD HUGO-FÖRSÄKRAN OM ÖVERENSTÄMMELSE

Vi, företaget Hugo Brennenstuhl GmbH & Co. KG attr radioutrustningen av typen RM L 3101 uppfyller kraven i direktiven 2014/53/EU och 2011/65/EU. Den fullständiga texten till EU-försäkran om överensstämmelse finns på följande Internetadress.

www.brennenstuhl.com/konformitaetserklarung/ke_1290210.pdf

Den här enheten uppfyller de rättsliga, nationella och europeiska kraven. Alla företagsnamn och produktbeteckningar är varumärken som tillhör respektive ägare.

12. FÖRKLARING OM PRESTANDA.

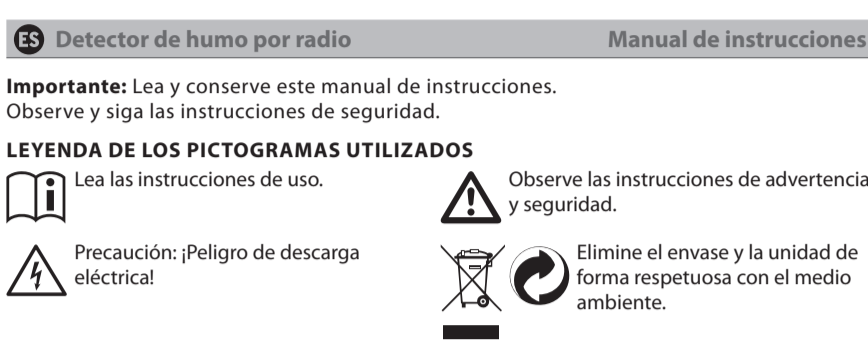
Wiktligt: Du kan ladda ner prestandadeklarationen direkt från www.brennenstuhl.com för artikel RM L 3101 / artikel nr 1290210.

13. TILLVERKARE

Hugo Brennenstuhl GmbH & Co KG · Seestraße 1-3 · D-72074 Tübingen

lectra technik ag · Blegistrasse 13 · CH-6340 Baar

För ytterligare information rekommenderar vi avsnittet Service / FAQ på vår hemsida www.brennenstuhl.com.



1. INSTRUCCIONES DE SEGURIDAD

El manual de instrucciones forma parte de este producto. Contiene importantes instrucciones de seguridad, uso y eliminación. Familiarícese con todas las instrucciones de funcionamiento y seguridad antes de utilizar el aparato. Utilice la unidad sólo como se describe y para las áreas de aplicación especificadas. Entregar todos los documentos cuando se transmite la unidad a terceros.

¡ADVERTENCIA! Peligro de muerte y accidentes para los bebés y los niños!

Nunca deje a los niños sin supervisión con el material de embalaje. Existe riesgo de asfixia por inhalación o inhalación de piezas pequeñas o láminas. Los niños suelen subestimar los peligros.

Mantenga siempre a los niños alejados del aparato. No es un juguete.

¡PISTAS!

- No abra la carcasa. La unidad no contiene ninguna pieza que requiera mantenimiento.
- Existe un riesgo de mal funcionamiento si se manipula la alarma de humo.
- No utilice la unidad si hay daños visuales.
- Cualquier uso distinto al descrito en estas instrucciones dañará la unidad. No realice ningún cambio estructural en la unidad. De lo contrario, no se puede garantizar un funcionamiento seguro.
- No aceptamos ninguna responsabilidad por daños materiales o personales causados por un manejo inadecuado o por la irreservancia de las instrucciones de seguridad. En estos casos, la garantía queda anulada.
- La unidad debe ser renovada/sustituida después de 10 años.
- No cubra la alarma de humo, y sobre todo, no bloquee las entradas de aire mientras esté activa.
- No pinte sobre el dispositivo. Cubra el dispositivo de alarma de humo durante los trabajos de renovación. Recuerde que debe volver a retirar la cubierta después de la renovación (los vapores excesivos de pintar, disolventes, productos de limpieza, etc. pueden dañar o deteriorar el sensor).
- Guarde y haga funcionar el dispositivo de alarma de humo en un lugar seco y sin polvo.
- Utilice la unidad sólo en interiores.
- Mantenga el agua y otros líquidos, así como las fuentes de calor y las vibraciones, lejos de la unidad.
- No introduzca objetos afilados, inflamables o metálicos en las entradas de aire, ya que puede provocar una carga eléctrica o quemaduras.
- No retire la etiqueta de la unidad y manténgala en condiciones legibles.
- Si la unidad se ha caído o se ha dañado de alguna manera, no debe seguir utilizándose.
- No exponga el aparato a influencias desfavorables como humedad, luz solar constante, radiación térmica, frío, vibraciones.

Nota: Plan de escape en caso de incendio!

Se recomienda elaborar un plan de escape junto con todos los ocupantes de la casa. Asegúrese de que la ruta de escape no esté bloqueada por obstáculos en ningún caso. Elija la forma más rápida y segura de escapar al aire libre.

2. USO PREVISTO

Este dispositivo es una alarma de humo con red de radio y sensor óptico para su instalación en edificios residenciales, pisos y habitaciones con uso de apartamento. Se utiliza para controlar y detectar el humo en el ambiente. Los dispositivos de alarma de humo están destinados a advertir a las personas presentes del humo y del fuego en una fase temprana. Respete siempre la normativa local sobre detectores de humo.

3. ALCANCE DE LA ENTREGA

1x Detector de humo por radio RM L 3101
1x Manual de instrucciones
2x Tornillos
1x Etiqueta para marcar la unidad de referencia
2x Espigas

4. DATOS TÉCNICOS/SPECIFICACIONES DEL PRODUCTO

Unidad: RM L 3101
Cumple con la norma DIN EN 14604:2005 + AC:2008 VDS 3131
Vfbd 14/01:2010-05 (etiqueta Q)
Según DIN 14676
IP 20
Área de aplicación:
Clase de protección:
Alimentación:
Duración de la batería:
Vida útil de la unidad:
Max. Superficie de la sala/dispositivo:
Frecuencia de radio:
Banda de frecuencia:
Rendimiento de transmisión máx.:
Distancia de radio:
Alarma visual y sonora:
Volumen de la señal de alarma:
Silenciamiento de la alarma:
Señal visual y sonora de batería baja:
Señal de la batería - silencio:
Condiciones de funcionamiento:
Adecuado para su uso en vehículos de recreo habitables:
Interconectable:

5. RESUMEN DE LA UNIDAD

1	LED del dispositivo (rojo)	4	Interruptor de activación
2	Botón de prueba/silencio	5	Activado
3	Altavoces	6	LEDs en la parte inferior (Rojo/Blanco/Verde/Azul)

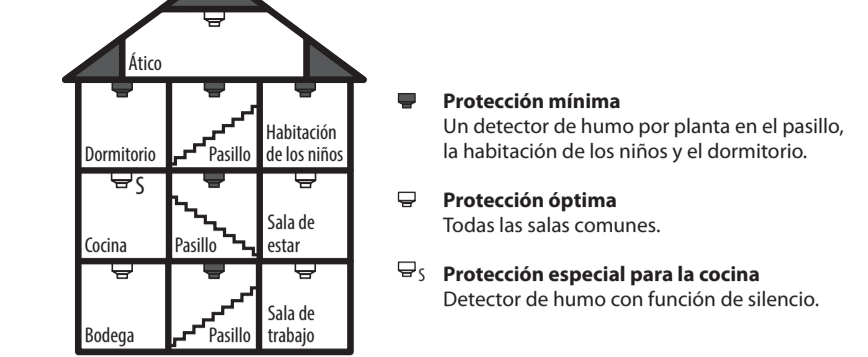
6.1 Instalación, PUESTA EN MARCHA Y CONEXIÓN EN RED

6.1 Selección del lugar de instalación

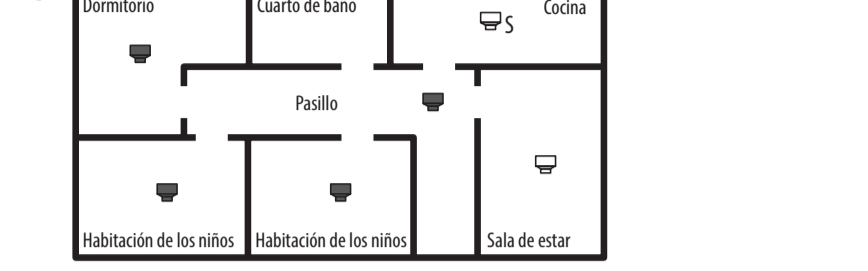
Nota: Los lugares de instalación de los detectores de humo están regulados obligatoriamente en la norma de aplicación DIN EN 14676 válida para Alemania.

- Para una protección completa, deben instalarse detectores de humo en todas las habitaciones, pasillos, zonas de almacenamiento, sótanos y almacenes. En las habitaciones de más de 40 m² o en los pasillos de más de 10 m, se recomienda el uso de varios detectores de humo.
- Debe cumplir al menos con la protección mínima y equipar cada dormitorio y habitación de los niños, así como todos los pasillos que sirvan de vía de escape, con un dispositivo de alarma de humo. (ver figura E)
- Para una protección óptima, instale al menos un detector de humo en todas las habitaciones y pasillos. (ver figura E)
- Dado que el humo sube, los detectores de humo deben montarse siempre en el techo, a ser posible en el centro de la habitación en posición horizontal. Según la norma DIN EN 14676, debe haber una distancia mínima de 0,5 m con todos los muebles del techo y las paredes.
- Si el montaje en el techo no es posible (por ejemplo, en los picos de los tejados), el detector de humo puede instalarse en la pared. La distancia al techo debe ser de entre 30 y 50 cm.
- Si la altura de la habitación es superior a 6 m, utilice un detector de humo adicional.
- En los pasillos y corredores con una anchura máxima de 3 m, la distancia entre dos detectores de humo puede ser de 15 m como máximo. La distancia entre el detector y la cara final del pasillo o corredor no debe superar los 7,5 m. En las intersecciones, cruces y esquinas de los pasillos y corredores, debe instalarse un detector de humo en cada caso.
- En el caso de las galerías, se requiere un dispositivo de alarma de humo adicional a continuación si la galería tiene una superficie total de más de 16 m² y la longitud y la anchura son superiores a 2 m. (ver figura C)
- Para habitaciones con techos inclinados:** (ver figura D)
 - Si la inclinación del techo es superior a 20° con respecto a la horizontal, el detector de humo debe instalarse a una distancia de 50-100 cm del punto más alto.
 - Si el techo horizontal tiene menos de 1 m de ancho, instale la alarma de humo en la pendiente del techo.
 - Si el techo horizontal tiene una anchura superior a 1 m, monte el dispositivo de alarma de humo en el centro del techo horizontal.
- Para habitaciones con vigas (por ejemplo, vigas):**
 - Si una viga se extiende hacia abajo o hasta 20 cm desde el techo, esto es irrelevante para la selección del lugar de instalación de la alarma de humo.
 - Para viguetas de más de 20 cm, se aplica lo siguiente: Si la suma de los tramos de techo separados por viguetas es:

E



F



6.2 Distancia a las fuentes de interferencia

Esta unidad utiliza tecnología de radio de 868 MHz, el alcance en interiores puede diferir mucho del que tiene en campo abierto. Aparte de la potencia de transmisión y las características de recepción de los receptores, las influencias ambientales, como la humedad, desempeñan un papel importante, además de las condiciones estructurales del lugar.

- El alcance puede reducirse, a veces considerablemente, por:
 - Paredes de madera, yeso, hormigón, hormigón armado
 - Proximidad a objetos metálicos y conductores
 - Interferencias de banda ancha, por ejemplo, en zonas residenciales (teléfonos DECT, teléfonos móviles, auriculares de radio, altavoces de radio, estaciones meteorológicas de radio, sistemas de vigilancia de bebés).
 - Proximidad a motores eléctricos, transformadores, fuentes de alimentación, ordenadores

6.3 Lugares de instalación que deben evitarse

- No instale detectores de humo en zonas propensas a las corrientes de aire, por ejemplo, cerca de las entradas/salidas de aire acondicionado y ventilación, unidades de aire acondicionado y ventiladores.
- En cuartos de baño, duchas o estancias donde la temperatura supere los 39 °C o sea inferior a 0 °C. (ver figura F)
- No en el pico de un tejado, ya que el aire sin humo podría acumularse en caso de incendio.
- En las cocinas, los garajes, las lavanderías o las salas de calderas, los humos de la cocina, los gases de escape de los vehículos, el polvo y la humedad pueden activar una falsa alarma.
- En zonas muy polvorientas o sucias. La suciedad y el polvo pueden acumularse en la alarma de humo y perjudicar la seguridad de funcionamiento.
- A una distancia inferior a 1,50 m de las lámparas fluorescentes.

6.4 Instalación y puesta en marcha del detector de humos

Advertencia! Para evitar accidentes, instale el dispositivo de alarma de humo de acuerdo con los Requisitos de montaje Montar correctamente en el techo.

Precaución. Riesgo de descarga eléctrica

- Asegúrese de no dañar ningún cable vivo en la pared durante la instalación.
- La unidad está equipada con una placa de montaje que permite el montaje en el techo. El material de fijación adjunto es adecuado para techos de hormigón. Para otras superficies, el material de fijación adecuado debe obtenerse de un distribuidor especializado.
- Seleccione una posición de montaje adecuada para la unidad en la sala que se va a supervisar. Retire la unidad de la placa de montaje. (ver figura G)
- Marque con un lápiz los agujeros de perforación en el techo utilizando la placa de montaje. (véase la ilustración C)
- Taladre los agujeros marcados (broca de 5 mm, approx. 25-30 mm de profundidad para techos de hormigón / broca de 2,5 mm approx. 20 mm de profundidad para paneles o vigas de madera) e introduzca los tacos. (ver figura G)
- Atornille la placa de montaje.
- Coloque la unidad en la placa de montaje y fíjela en el sentido de las agujas del reloj.

Puesta en marcha

Antes de poner en funcionamiento la alarma de humo, es importante activarla y comprobar su correcto funcionamiento.
Deslice el interruptor de activación hacia la derecha con un destornillador (véase la figura B) o fije la placa de montaje en el sentido de las agujas del reloj. Cuando se activa la alarma de humo, el LED del dispositivo y el LED de la parte inferior del dispositivo se iluminan brevemente.
Compruebe la correcta activación de su alarma de humo pulsando el botón de prueba. Si no se genera ninguna señal, la alarma de humo no está correctamente activada y no debe utilizarse.

6.5 Activación de la red

Nota: Sólo se pueden conectar en red detectores de humo del mismo fabricante y tipo.

- Seleccione un dispositivo de alarma de humo como dispositivo de referencia. Marque el dispositivo con la etiqueta adjunta en un lugar visible. En caso de posibles ampliaciones de dispositivos, debe saber cuál de los dispositivos instalados es el de referencia en el contexto de la red.
- Ponga el aparato de referencia en modo de conexión pulsando el botón de prueba 3 veces rápidamente.
- El LED rojo de la parte inferior de la unidad se enciende, seguido del LED azul. Esto indica que la alarma de humo está en modo de conexión. La alarma de humo permanece en modo de conexión durante unos 30 segundos.
- Ponga el siguiente detector de humos en modo de conexión pulsando el botón de prueba 3 veces rápidamente.
- El LED rojo de la parte inferior del aparato se enciende, seguido del LED verde. Esto indica que los detectores de humo están conectados entre sí.
- Repita los pasos 2 a 5 para conectar más detectores de humo. Asegúrese de utilizar siempre el mismo dispositivo de referencia.
- Compruebe si la alarma de humo se ha conectado correctamente pulsando el botón de prueba de la unidad o el dispositivo cualquiera hasta que emita un pitido. El LED rojo de todos los dispositivos conectados en red parpadea dos veces por segundo durante cinco minutos. Puede finalizar la prueba antes de tiempo pulsando una vez el botón de prueba de cada detector de humo.
 - Nota:** Una vez que sustituya o cambie el dispositivo de referencia, deberá volver a conectar en red todos los detectores de humo conectados al dispositivo de referencia original. Puede seleccionar cualquier dispositivo como nuevo dispositivo de referencia.

6.6 Desactivación de la red

- Desactive la red soltando la alarma de humo que desea restablecer de la placa de montaje girándola en sentido contrario a las agujas del reloj o presionando el interruptor de activación hacia la izquierda con un destornillador.
- Mantenga pulsado el botón de prueba y active de nuevo la alarma de humo pulsando el interruptor de activación hacia la derecha.
- Mantenga pulsado el botón de prueba mientras el LED del dispositivo se ilumina en rojo y suelte el botón cuando el LED se apague.
- Cuando el LED de la unidad se ilumine de nuevo, pulse el botón de prueba una vez más.
- El LED de la unidad parpadea para indicar que se está borrando la red.
- Si no hay señal o la alarma se ha detenido, la red se ha borrado con éxito.
- Repita los pasos 1 a 6 para desconectar la red de otros detectores de humo.

7. FUNCIONAMIENTO DEL DETECTOR DE HUMO POR RADIO

7.1 Funcionamiento normal

En funcionamiento normal, el LED de la unidad parpadea una vez cada 40 segundos.

7.2 Prueba de funcionamiento

Precaución: ¡Posible daño auditivo!
La alarma de humo emite un tono de alarma muy fuerte y estridente que puede dañar su audición. Por lo tanto, mantenga una distancia mínima de 50 cm cuando pruebe la función.

- Se recomienda probar semanalmente la unidad y la red entre unidades para garantizar su correcto funcionamiento.
 - Mantenga pulsado el botón de prueba durante unos 4 segundos hasta que suene la alarma. La señal de alarma suena 1 vez por segundo para un total de 3 veces consecutivas. Tras una pausa de 1,5 segundos, el patrón de alarma se repite hasta que se suelta el botón de prueba. Si no hay señal o suena una señal diferente, hay un defecto o la batería está agotada. El LED de la unidad parpadea con el mismo patrón.
 - El LED rojo de todos los dispositivos conectados en red parpadea dos veces por segundo durante cinco minutos. Puede finalizar la prueba antes de tiempo pulsando una vez el botón de prueba de cada detector de humo.
- Nota:** Si la prueba de funcionamiento no tiene éxito, sustituya la unidad.

7.3 Función de alarma

Cuando el detector de humo activa la alarma, suena una señal continua. La señal de alarma del dispositivo de disparo suena 1 vez por segundo para un total de 3 veces consecutivas. Tras una pausa de 1,5 segundos, el patrón de alarma se repite hasta que no se detectan más partículas de humo. El LED de la unidad parpadea con el mismo patrón. La señal de alarma de los dispositivos conectados a la red suena 2 veces por segundo tras un breve tiempo de retardo.
Nota: Cuando se emita la señal de alarma, compruebe si se ha producido un incendio. En caso de incendio, abandone el edificio inmediatamente y llame a los bomberos.

7.4 Función de silencio

Si el detector de humo dispara una alarma sin necesidad, por ejemplo, debido a los humos de la cocina, la suciedad o similares, se puede silenciar la alarma del detector de humo o reconocer la alarma durante aproximadamente 10 minutos mediante el botón de prueba. Después de pulsar el botón de prueba (aproximadamente 1 segundo), el LED rojo del dispositivo parpadea cada 8 segundos para indicar que la alarma de humo está silenciada. La sensibilidad se minimiza hasta tal punto que ya no hay falsas alarmas. Esta desensibilización de la cámara de humo se cancela automáticamente después de 10 minutos. La alarma de humo vuelve a tener su sensibilidad normal.

¡Atención! Antes de utilizar la función de silenciamiento, siempre debes determinar la causa de la alarma y asegurarte de que no existe un peligro real.

Silencio:

Nota: El silenciamiento debe realizarse en el detector de humo que activó la alarma. Los dispositivos conectados a la red se silencian poco después y no pueden ser silenciados por sí mismos.

7.5 Función de aviso de error

Si la alarma de humo no funciona correctamente, pasa a la función de aviso de error. Si se detecta una condición de fallo, suena un pitido cada 40 segundos. Intente limpiar la alarma de humo (véase el capítulo 8 «Mantenimiento y cuidados») o sustituya la alarma de humo.

7.6 Aviso de batería baja/aviso de fin de vida de la unidad

Si suena una señal cada 40 segundos y el LED de la unidad parpadea siguiendo el mismo patrón, la unidad indica que la batería está baja hasta 30 días. Para las unidades conectadas en red, suena una señal cada 3 horas. También en este caso, el LED del aparato parpadea con el mismo patrón. Esta alarma de humo está equipada con una batería no reemplazable. Cuando se produzca esta advertencia, sustituya el aparato lo antes posible.

¡Atención! La señal de advertencia acústica puede silenciarse durante diez horas pulsando el botón de prueba. La alarma de humo sigue siendo totalmente funcional y capaz de detectar el humo en este modo.

Importante: Este dispositivo de alarma de humo debe ser reemplazado después de 10 años.

7.7 Interpretación de señales ópticas y acústicas

Función	Visual (LED de la unidad)	Acústico (tono de señal)	Descripción
Funcionamiento normal	1 vez cada 40 segundos	–	La unidad funciona sin problemas
Modo de prueba	1 vez por segundo (3x) / pausa de 1,5 segundos	1 vez por segundo (3x) / pausa de 1,5 segundos	Unidad que se está probando
Dispositivo de activación de la condición de alarma	1 vez por segundo (3x) / pausa de 1,5 segundos	1 vez por segundo (3x) / pausa de 1,5 segundos	La unidad ha detectado humo
Estado de la alarma del dispositivo en red	–	2 veces por segundo	El dispositivo conectado ha detectado humo
Dispositivo de activación del silenciador de la alarma	1 vez cada 8 segundos	–	La unidad está silenciada
Aviso de baja tensión de la batería	1 vez cada 40 segundos	1 vez cada 40 segundos	La batería está casi vacía
Advertencia de baja tensión de la batería unidad en red	1 vez cada 3 horas	1 vez cada 3 horas	La batería de un dispositivo en red está casi agotada
Silenciar el aviso de batería baja	–	–	La advertencia de baja tensión de la batería está silenciada
Aviso de error	–	1 vez cada 40 segundos	La unidad tiene un error

8. MANTENIMIENTO Y CUIDADO

Para garantizar la fiabilidad del funcionamiento de la alarma de humo, el mantenimiento debe realizarse al menos una vez al año de acuerdo con la norma DIN EN 14676.

Proceda de la siguiente manera:

- Elimine el polvo de la alarma de humo con un paño suave.
- Si es necesario, elimine la suciedad con un paño húmedo. No utilice productos de limpieza.
- Realice la prueba de funcionamiento y compruebe la interconexión de las unidades (véase la prueba de funcionamiento, capítulo 7.2).
- Si no recibe ninguna respuesta, el detector de humo debe ser sustituido.

9. DISPOSICIÓN

El envase está fabricado con materiales respetuosos con el medio ambiente que puede deshechar en los puntos de recolección locales.

No tire los aparatos eléctricos a la basura doméstica.

Los electrodomésticos no deben ser depositados en la basura doméstica. Según la Directiva Europea 2012/19/UE sobre residuos de aparatos eléctricos y electrónicos, los aparatos eléctricos usados deben recogerse por separado y reciclarse de forma respetuosa con el medio ambiente. Puede informarse de cómo deshacerse de su electrodoméstico usado en su localidad o municipio.

10. GARANTÍA DEL FABRICANTE

Concedemos una garantía de 10 años para este artículo. Las reparaciones sólo pueden ser realizadas por distribuidores especializados autorizados. Quedan excluidos de la garantía los daños debidos a una manipulación inadecuada, a la inobservancia de las instrucciones de uso y a las piezas de desgaste.

11. DECLARACIÓN DE CONFORMIDAD SIMPLIFICADA DE LA UE

Nosotros, la empresa Hugo Brennenstuhl GmbH & Co. KG, que el equipo de radio tipo RM L 3101 cumple la Directiva 2014/53/EU y 2011/65/UE. El texto completo de la Declaración de Conformidad de la UE está disponible en la siguiente dirección de Internet. www.brennenstuhl.com/Konformitaetserklarung/ke_1290210.pdf

Este aparato cumple los requisitos legales, nacionales y europeos. Todos los nombres de empresas y denominaciones de productos contenidos son marcas registradas de sus respectivos propietarios.

12. DECLARACIÓN DE RENDIMIENTO

Importante: Puede descargar la declaración de prestaciones directamente de www.brennenstuhl.com para el artículo RM L 3101 / artículo nr 1290210.

13. FABRICANTE

Hugo Brennenstuhl GmbH & Co. KG · Seestraße 1-3 · D-72074 Tübingen

lectra technik ag · Blegistrasse 13 · CH-6340 Baar

Para más información, le recomendamos la sección Servicio / Preguntas frecuentes de nuestra página web www.brennenstuhl.com.



Ważne: Przeczytaj i zachowaj niniejszą instrukcję obsługi.

Przestrzegaj i stosowaj się do wskazówek bezpieczeństwa.

LEGENDA UŻYTYCH PIKTOGRAMÓW

Przeczytaj instrukcję obsługi!

Przestrzegaj wskazówek ostrzegawczych i bezpieczeństwa!

Uwaga: Niebezpieczeństwo porażenia prądem

Opakowanie i urządzenie należy zutilizować w sposób przyjazny dla środowiska!

1. INSTRUKCJE BEZPIECZEŃSTWA

Instrukcja obsługi jest częścią tej produkcji. Zawiera ona ważne wskazówki dotyczące bezpieczeństwa, użytkowania i utylizacji. Przed użyciem urządzenia zapoznaj się z wszystkimi instrukcjami obsługi i bezpieczeństwa. Urządzenie należy stosować wyłącznie zgodnie z opisem i w podanych obszarach zastosowania. Przy przekazywaniu urządzenia osobom trzecim należy przekazać wszystkie dokumenty.

OSTRZEŻENIE! Zagrożenie dla życia i zdrowia niemowląt i dzieci!

Nigdy nie zostawij dzieci bez nadzoru z materiałem opakowaniowym. Istnieje ryzyko uduśnięcia w wyniku poknięcia lub wdychania małych części lub folii. Dzieci często nie doceniają niebezpieczeństw. Zawsze trzymaj dzieci z dala od urządzenia. To nie jest zabawka.

WSKAZÓWKI

- Nie należy otwierać obudowy. Urządzenie nie zawiera żadnych części, które wymagają konserwacji.
- W przypadku ingerencji w czujnik dymu istnieje ryzyko nieprawidłowego działania.
- Nie należy używać urządzenia w przypadku widocznych uszkodzeń.
- Każde użycie inne niż opisane w niniejszej instrukcji spowoduje uszkodzenie urządzenia. Nie należy dokonywać żadnych zmian konstrukcyjnych w urządzeniu. W przeciwnym razie nie można zagwarantować bezpiecznej pracy urządzenia.
- Nie ponosimy odpowiedzialności za szkody materialne i osobowe powstałe w wyniku nieprawidłowej obsługi lub nieprzestrzegania zasad bezpieczeństwa! W takich przypadkach gwarancja/reklamacja tracą ważność!
- Urządzenie musi zostać odnowione/wymienione po 10 latach.
- Nie przyskręcaj czujnika dymu, a zwłaszcza nie blokować wlotów powietrza, gdy jest on aktywny.
- Nie należy malować urządzenia. Podczas prac remontowych należy zakryć czujnik dymu. Pamiętaj, aby po remoncie ponownie zdjąć osłonę (nadmierna ilość zapark z farb, rozpuszczalników, środków czyszczących itp. może uszkodzić lub zniszczyć czujnik).
- Czujnik dymu należy przechowywać i obsługiwać w miejscu suchym i wolnym od kurzu.
- Urządzenie może być użytkowane wyłącznie w pomieszczeniach zamkniętych.
- Należy chronić urządzenie przed wodą i innymi płynami, źródłami ciepła i wibracjami.
- Nie należy wkładać ostrych, łatwopalnych lub metalowych przedmiotów do wlotów powietrza, ponieważ może to spowodować porażenie prądem lub poparzenia.
- Nie usuwaj etykiety urządzenia i zachowaj ją w czytelnym stanie.
- Jeśli urządzenie zostało upuszczone lub uszkodzone w inny sposób, nie wolno go dalej używać.
- Nie należy narażać urządzenia na działanie niekorzystnych czynników, takich jak wilgoć, ciągłe światło słoneczne, promieniowanie ciepłe, zimno, wibracje.

Uwaga: Plan ewakuacji w przypadku pożaru

Zaleca się opracowanie planu ewakuacji wspólnie z wszystkimi mieszkańcami domu. Upewnij się, że droga ewakuacyjna w żadnym wypadku nie jest zablokowana przez przeszkody. Wybierz najlepszy i najebezpieczniejszy sposób ucieczki na otwartą przestrzeń.

2. ZAMIERZENIE ZASTOSOWANIE

Zamierzenie jest alarmem dymu z siecią radiową i czujnikiem optycznym przeznaczonym do montażu w budynkach mieszkalnych, mieszaniach i pomieszczeniach o przernieżeniu apartamentowym. Służy do monitorowania i wykrywania dymu w toczeniu. Urządzenia alarmu dymowego mają na celu wcześnie ostrzeżenie obecnych osób o dymie i pożarze. Należy zawsze przestrzegać lokalnych przepisów dotyczących czujników dymu.

3. ZAKRES DOSTAWY

1x Radiowa czujka dymu RM L 3101
1x Instrukcja obsługi
5x Etykieta do oznaczenia jednostki referencyjnej
2x Kolki

4. DANE TECHNICZNE/SPECYFIKACJA PRODUKTU

Jednostka:
Standard:
Obszar zastosowania:
Stopień ochrony:
Zasilanie:
Żywotność baterii:
Żywotność urządzenia:
Maks. Powierzchnia pokoju/urządzenia:
Częstotliwość radiowa:
Pasmó częstotliwości:
Maks. moc nadawania:
Odległość radiowa:
Alarm wizualny i dźwiękowy:
Głośność sygnału alarmowego:
Wyciszenie alarmu:
Wyraźni i dźwiękowy sygnał niskiego poziomu baterii:
TaktSygnał baterii - wyciszenie:
Waarunki pracy:
Nadaje się do stosowania w pojazdach rekreacyjnych nadających się do zamieszkania:
Możliwość łaczenia:

5. PRZEGLĄD JEDNOSTEK

- Rys. A**
Przednia część czujnika dymu
1 Dioda LED urządzenia (CZERW